

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

Inhaltsverzeichnis 14. Mai 2023

Benefeld: Heinrich Thies stellt bei literarischer Revue mit Musik in Benefeld sein neues Buch vor.

Seite 2

Bad Fallingbostal: „Deine Schule“ sucht neue Räumlichkeiten.

Seite 3

Hope: Bogenschützen des SV Hope ermitteln ihre neuen Vereinsmeister.

Seite 6

Düshorn: SVN Düshorn ehrt die erfolgreichen Absolventen des deutschen Sportabzeichens.

Seite 12

WALSRODE. 2003 wurden die Städtepartnerschaften der Gemeinde Bomlitz zu Blainville in Frankreich und Kepice in Polen mit Urkunden offiziell begründet. Kürzlich wurde nun nicht nur der 20. Geburtstag dieser Partnerschaften, unter anderem mit einem Drei-

Nationen-Treffen, gefeiert, sondern es wurden auch die Veränderungen der kommunalen Verhältnisse – die Gemeinde Bomlitz ist seit rund drei Jahren Teil der Stadt Walsrode – zum Anlass genommen, die Partnerschaften zu bekräftigen.

Seite 13

Londy-Park wird wieder zur „Oldiemeile“

Erstes Oldtimertreffen seit 2019 in Rethem

RETHEM. Himmelfahrt 2019: Rund 5000 alte Fahrzeuge und noch zahlreiche Besucher mehr kommen in den Rethemer Londy-Park. Der erste Vorsitzende des ausrichtenden Vereins Oldtimertreffen Rethem, Sascha Spyrou, kündigt an, dass es auf jeden Fall eine weitere Veranstaltung dieser Art geben soll. Jetzt ist es erstmals nach der Corona-Pandemie soweit. Am Donnerstag, 18. Mai, findet wieder das Oldtimertreffen statt.

Zahlreiche Anfragen habe Spyrou nach der langen Pause erhalten, dennoch plane der Verein konservativ mit 3500 bis 4000 Besuchern. Mit Fleisch und Fisch, Crêpes und Eis sowie Brot ist für das leibliche

Wohl gesorgt. Wie viele Old- (mindestens 30 Jahre alt) und Youngtimer (mindestens 25 Jahre) die Zufahrt am Rathaus passieren, könne er schwer einschätzen, zumal Anmeldungen nicht nötig und auch Fahrzeuge willkommen sind, die nicht zu 100 Prozent mit Originalteilen ausgestattet sind.

Einlass zum Gelände ist am 18. Mai ab 9 Uhr. An- und Abreise sind den Tag über möglich. Größere Gruppen sollten sich per E-Mail an info@oldtimertreffen-rethem.de anmelden, damit die Fahrzeuge zusammenstehen können. Am Mittwoch startet um 15 Uhr der Aufbau im Londy-Park. Helfer sind willkommen.

Städtepartnerschaften bekräftigt

Komfort-Modell mit neuem Äußeren

WALSRODE. Seit einiger Zeit ist DS, früher eine Modellvariante von Citroen, eigenständig auf dem Premiumsektor erfolgreich. Nun haben die Autobauer aus dem Stellantis-Konzern am neuen Jahrgang ihres DS3 nicht nur markante Änderungen am optischen Er-

scheinungsbild vorgenommen, sondern ihn auch technisch weiter verbessert. Neben drei Antriebsvarianten aus fossiler Energie haben sie auch den E-Tense auf den Markt gebracht, der über einen elektrischen Antrieb verfügt.

Seite 19

Die Powerwurzel im Fokus

Das Ginsengfest lockt am Himmelfahrtstag wieder auf die Florafarm nach Bockhorn

BOCKHORN. Am Himmelfahrtstag, 18. Mai, wird Bockhorn wieder zum Ausflugsziel für die ganze Familie – das traditionelle Ginsengfest lockt die Besucher von Nah und Fern auf die Florafarm. Auf dem historischen Niedersachsenhof, der zweiten Heimat des koreanischen Ginsengs, lädt ein buntes Programm von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zum Stöbern, Staunen und Shoppen ein.

Der große Kunsthandwerkermarkt mit abwechslungsreich bestückten und liebevoll geschmückten Ständen bietet ein umfassendes Sortiment aus Schönerm und Nützlichem, hergestellt aus den unterschiedlichsten Materialien. Das Angebot wird stets durch neue Aussteller ergänzt, und so entdecken auch „alte Hasen“ immer wieder Neues, das in Handarbeit kunstvoll hergestellt wurde.

Doch nicht nur „Materiel-



Das Ginsengfest auf der FloraFarm in Bockhorn wird am Himmelfahrtstag wieder Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher aus nah und fern sein. Foto: FloraFarm

les“ steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Auch Ohren und Gaumen werden mit

musikalischen beziehungsweise kulinarischen Leckerbissen verwöhnt. Livemusik

mit der Brass-Band „Brazzone“ aus Hannover und „Strings on Wings“, die seit

Langem ihre feste Fangemeinde im Heidekreis haben, sorgt für schwungvolle Unterhaltung. Schmackhaftes aus Topf, Pfanne und vom Grill bietet Genuss für jedermann. Ein abwechslungsreiches Programm und zahlreiche Aktivitäten werden Jung und Alt zusätzlich begeistern.

Auch der Ginseng rückt natürlich in den Fokus. Seit mehr als 40 Jahren wird die Powerwurzel auf der FloraFarm angebaut. An Himmelfahrt informieren kostenfreie Führungen und die Ausstellungen des Ginsenglands über die besondere Wirkung und den einzigartigen Anbau. Es besteht die Möglichkeit, Ginsengprodukte zu testen und zum Sonderpreis zu erwerben.

Um 10 Uhr beginnt der Open-Air-Gottesdienst, an den sich ab 11 Uhr die Eröffnung des Ginsengfestes anschließt. Am Festgelände stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Buchvorstellung in der Waldmühle

SOLTAU. Die Bibliothek Waldmühle bietet am Dienstag, 23. Mai, ab 19 Uhr die Buchvorstellungsrunde „gerade zugeklappt“ vor Ort in der Bibliothek Waldmühle an.

Wie bereits bei den vorherigen Treffen in der Bibliothek und per Videokonferenz richtet sich die Veranstaltung an Menschen, die Lust haben, sich über Bücher und Autoren auszutauschen. Vorgestellt werden darf alles, was gerade gelesen wurde, ob Liebes- oder Lieblingsroman, Krimi, Biografie, ein interessantes Sachbuch oder auch ein ganz besonderes Kinderbuch. Die Eintrittskarte ist ganz einfach das Buch, das an diesem Abend vorgestellt werden soll.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um Anmeldungen per Mail unter bibliothek@stadtsoltau.de oder ☎ (05191) 5005 gebeten.

MITSUBISHI MOTORS

Der neue ASX

Mehr Style. Mehr Motoren. Mehr Garantie.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) ASX Benzin Kurzstrecke 7,5-4,6; Stadtrand 5,7-4,2; Landstraße 5,3-4,3; Autobahn 6,5-5,6; kombiniert 6,1-4,8; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 138-108. **ASX Plug-in Hybrid 1.6 Benzin** 68 kW (92 PS), Elektromotor 49 kW (67 PS), Systemleistung 117 kW (159 PS) Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 1,4l Benzin/100 km und 13,5-13,3 kWh Strom/100 km; CO₂-Emission gewichtet, kombiniert 32-31 g/km; elektrische Reichweite (EAER) 49-48 km, innerorts (EAER city) 64-62 km.

Werte nach WLTP.** **Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklasse vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Wilfried Meyer GmbH
Albert-Einstein-Str. 10 • 29664 Walsrode
Tel. 05161/911000 • www.mitsubishi-meyer.de

trinkgut GM Willeke GmbH

Gültig vom 15.05. - 20.05.23

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

Herforder Pils, Landbier o. Export
Kasten = 27 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,66 Pfand

8.99

Vilsa Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,71)
zzgl. € 3,30 Pfand

5.99

Glasflaschen

Irtrum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht • KW 20/23

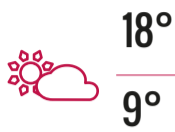
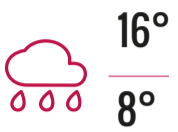
ANDERS
RESTAURANT
TAGUNG
HOTEL

Hast du eine Superuutti - ist im Leben alles Tutti.

ANDERS Walsrode
Gottlieb-Daimler Straße 6-11 | 29664 Walsrode
Tel.: +49 (0)5161 / 607-0 | www.hotel-walsrode.de



Wettervorhersage

Heute

Montag

Dienstag


Momentaufnahme



Ulrike Westerheide
GRZ Krelingen

„Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt, der dich schon liebt, bevor er dich kennt.“

Haben Sie schöne Erinnerungen an Ihre Kindheit? Eine Mutter, die tröstete, wenn die Knie bluteten; die lobte, wenn ich ein Bild malte; die mich anstrahlte, wenn ich ihr Gänseblümchen brachte; die sich geduldig beim Backen helfen ließ. Die Mutter hatte jederzeit ein offenes Ohr für mich. Das alles gilt natürlich auch für Väter – also ruhig weiterlesen, ihr Männer! – Aber an diesem Sonntag ist halt Muttertag, darum mal diese Bilder. Auch Gott wird in der Bibel gelegentlich mit einer Mutter verglichen. Er tröstet wie eine Mutter. Er ist gütig, wohlwollend, verständnisvoll. Gott wendet sich mir freundlich zu, er schaut mich an, er meint mich

persönlich. Er hört mir zu. Das können Sie nicht glauben? Sie glauben nicht, dass Gott Sie liebt hat? Falls Sie selbst Mutter sind, dann wissen Sie, wie es ist, ein Kind zu lieben. Warum sollte er das nicht genauso oder noch besser können? Darum gelten das Lob und der Dank nicht nur den Müttern, sondern mit dem Wochenspruch, der von David stammt, auch Gott: „Gelobt sei der Herr, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ Psalm 66,20

Tiere suchen Heimat

Tiere suchen Heimat


HODENHAGEN. Die sieben Monate alte Mrs. Murphy kam als Fundkatze mit ihren Geschwistern ins Tierheim Hodenhagen. Mittlerweile sind ihre Schwestern in ein eigenes Zuhause ausgezogen, und Murphy wartet nun auch auf ihre Menschen. Sie hatte keinen ganz

leichten Start ins Leben, denn sie hat einen Herzfehler, der mit Tabletten derzeit gut eingestellt worden ist. Daher wird für die schüchterne Katzen-dame, die Menschen gegenüber wirklich zurückhaltend ist und den Kontakt nicht braucht, ein ruhiges Zuhause mit gesichertem Freigang gesucht, in dem sie bleiben darf, was sie ist.

Wer die kleine Katzen-dame kennenlernen möchte, meldet sich unter ☎ (05164) 1626 und vereinbart einen Besuchstermin mit ihr.



Foto: Tierheim Hodenhagen

Familiengeschichte in der Heide

Literarische Revue mit Musik: Heinrich Thies stellt mit Johnny Groffmann sein neues Buch in Benefeld vor

BENEFELD. „Alma und der Gesang der Wolken“ – das ist der Titel des neuen Romans von Heinrich Thies, der auf bewegende Weise Dorf- und Familiengeschichte miteinander verknüpft, aber auch in Frankreich und Amerika spielt. Der NDR kürte das Buch zum Buch des Monats, die Hannoversche Allgemeine Zeitung lobte es als „fesselnd mit feinem Blick für die kleinen Dinge“. Am heutigen Sonntag, 14. Mai, ab 17 Uhr stellt der Schriftsteller und Journalist sein neues Buch, das jetzt auch als Hörbuch erschienen ist, auf Einladung des Forums Bomlitz gemeinsam mit Johnny Groffmann im Pavillon der Freien Waldorfschule, Cordinger Straße 35, in Benefeld vor.

„Alma und der Gesang der Wolken“ spielt am Nordrand der Lüneburger Heide und schildert unter anderem die letzten Kriegstage. Im Mittelpunkt steht die Bäuerin Alma, die von einer ungewöhnlichen Hofgesellschaft unterstützt wird, als der Zweite Weltkrieg die Lüneburger Heide erreicht. Nachdem ihr Bruder Franz eingezogen worden ist, stehen ihr drei Kriegsgefangene zur Seite: zwei Russen und ein Franzose. Aus Feinden werden allmählich Freunde. „Drei Brüder hatte ihr der Krieg genommen, drei Männer hatte er ihr zurückgegeben“, schreibt Thies. Der Franzose Robert wird sogar Almas Geliebter und schließlich Vater ihres zweiten Kindes. Doch mit dem Ende des Krieges kehrt Robert nach Frankreich zu-



Heinrich Thies (rechts) stellt heute zusammen mit Johnny Groffmann auf Einladung des Forums Bomlitz seinen Roman „Alma und der Gesang der Wolken“ in Benefeld vor. Foto: privat

rück, und Almas Bruder beansprucht nach seiner Heimkehr aus der französischen Kriegsgefangenschaft seine alte Stellung als Betriebsleiter. Doch so leicht lässt Alma sich nicht mehr in ihre alte Rolle zurückdrängen – und insgeheim hofft sie, dass der Vater ihrer Tochter den Weg zu ihr zurückfindet. Aber dann hält das Leben noch eine Überraschung für sie bereit.

Der Roman knüpft an das erste Buch des Autors, „Geh aus, mein Herz, und suche

Freud“ an, in dem Thies das Leben seiner Mutter nachgezeichnet hat. Das Buch ist ein Roman, der Schauplatz aber ist real und spiegelt die Geschichte Hademstorf's wider, des Heimatortes des Autors. Das Buch erzählt davon, wie die Dorfbewohner in den letzten Kriegstagen in Erdhöhlen im Wald hausten, wie Sechzehn- und Siebzehnjährige im Kampf um die Allerbrücke fielen, wie die Flüchtlinge kamen und das Dorf nach dem Krieg allmählich seinen Charakter

als Bauerndorf verlor und zur Pendlergemeinde wurde. Aber „Alma und der Gesang der Wolken“ spielt aber nicht nur in der Heide, sondern auch in Amerika.

Bei der musikalischen Lesung fällt auch Johnny Groffmann eine entscheidende Rolle zu. Der renommierte Musiker singt Lieder aus unterschiedlichen Zeiten und Regionen und spielt auf dem Klavier, der Gitarre und der Mundharmonika, sodass sich Text und Musik wechselseitig befruchten.



Die Sekretärin des Rotary Clubs Schwarmstedt, Inga Zimolong, Schulleiter Jens Weber und seine Stellvertreterin Heike Stock verfolgten interessiert, wie begeistert die Zweitklässler bei der ersten Beetbestellung waren. Foto: Ruth Hildebrandt

Pflanzzeit in der Grundschule

Rotarier machen in Schwarmstedt Beete wieder fit

SCHARMSTEDT. Schüler, Eltern, Lehrkräfte und andere Mitarbeiter der Grundschule Schwarmstedt sowie der Rotary Club Schwarmstedt Aller-Leinetal standen bereit für einen Gartentag, und auch der Elternförderkreis hatte sich auf die Bewirtung zahlreicher Helfer/-innen vorbereitet. Doch dann machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung; bei Dauerregen macht Gartenarbeit nun mal nur halb so viel Spaß, und so wurde das Vorhaben kurzfristig abgesagt.

Aber die zweiten Klas-

sen, die wie in jedem Jahr für die Bestellung, Pflege und Ernte der Gemüsebeete im Schulgarten zuständig sind, unterstützt durch die Garten-AG des Ganztagsunterrichts, brauchten nicht lange auf ihren ersten Einsatz zu warten. Ohne viel Aufhebens nahmen die Rotarier den Erdaustausch in den drei Beeten vor und unterlegten diese mit Unkrautvlies, in der Hoffnung, dass die Kinder so gegen den übermächtig gewordenen Ackerschachtelhalmbewuchs ankommen. Dank fachkundiger Unterstützung des Rotariers Frank

Wolter konnten die Schüler Möhren und Radieschen als Markiersaat aussäen, die durch unterschiedliche Wachstumszeiten für eine schnell sichtbare Reihenmarkierung sorgen.

Außerdem pflanzten sie Steckzwiebeln, und Mitte Mai sollen dann vorgekeimte Kartoffeln gelegt werden, damit im Sommer die Koch- und Back-AG daraus mit den Kräutern aus der Kräuterspirale des Schulgartens ein leckeres Gericht zaubern kann. Abgerundet wird das gärtnerische und kulinarische Angebot durch Erdbeeren im Topf.

Orientierung und Leben im Wald

EHRHORN. Am Sonntag, 21. Mai, veranstaltet das Walderlebnis Ehrhorn in der Zeit von 14 bis 17 Uhr einen Nachmittag unter dem Motto „Orientierung und Leben im Wald“. Barbara Andres-Wahlers und Wiebke Peters sind zertifizierte Waldpädagoginnen. Sie leiten die Veranstaltung. „Es gibt Menschen, die sich eine Zeit lang oder immer im Wald aufhalten und dort leben. Dazu gehören die Trapper in Nordamerika oder Kanada, die mit einfachsten Mitteln in der Natur überleben, weil sie sich sehr gut mit den dort vorkommenden Lebewesen auskennen und viele überlebensnotwendige Techniken (Survival-Tricks) kennen“, erklären sie. Ein paar dieser Tricks und Techniken werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei diesem Nachmittag gezeigt.

Die Veranstaltung ist für Kinder von sechs bis zwölf Jahren geplant. Der Unkostenbeitrag beträgt insgesamt 15 Euro pro Familie. Anmeldungen sind möglich beim Walderlebnis Ehrhorn, ☎ (05198) 987120, oder auch schriftlich per E-Mail an wpz.lueneburger-heide@nlf.niedersachsen.de.

Sommersaison: Kleinbahn an Himmelfahrt

VERDEN. Der Verdener Kleinbahnexpress startet an Himmelfahrt, 18. Mai, in die Sommersaison, zudem ist er am Pfingstmontag, 29. Mai, unterwegs. Pünktlich um 11 und 14.30 Uhr ist jeweils Abfahrt in Verden von Gleis 5 nach Stemmen. Nach rund 50 Minuten Fahrt-dauer besteht am Endbahnhof die Möglichkeit, sich mit Köstlichkeiten zu versorgen, ehe es um 13.20 bzw. 16.20 Uhr wieder nach Verden zurückgeht. Radfahrer können kostenlos ihre Fahrräder mitnehmen. Am Pfingstmontag besteht obendrein die Möglichkeit, während des Aufenthalts in Stemmen an Führungen in der benachbarten historischen Wassermühle teilzunehmen.

Online Tickets reservieren

Rückfahrkarten kosten für Erwachsene zehn Euro, für Kinder von sechs bis 14 Jahren sechs Euro, einfache Fahrt und Teilstrecken entsprechend weniger. Für alle Betriebstage bis einschließlich 3. Oktober können Tickets reserviert werden online unter www.kleinbahnexpress.de, bei Kurt Weinholz, ☎ 0175/5550070 oder über die Tourist-Infos in Verden und Kirchlinteln.

Neue Räumlichkeiten gesucht

„Deine Schule“: Bürgermeister Rolf Schneider besucht freie demokratische Grundschule in Bad Fallingbostel

BAD FALLINGBOSTEL. Im Heidekreis gibt es bereits verschiedene reformpädagogische Schulkonzepte, die sich etabliert haben. So gehören die Waldorfschule in Benefeld und die Montessori Schule in Walsrode neben den staatlichen Grundschulen schon selbstverständlich zum lokalen Bildungsangebot. Dieses wird seit gut anderthalb Jahren nun auch durch die freie demokratische Schule „Deine Schule“ in Bad Fallingbostel bereichert.

Vom Schulalltag der im Gebäude des DLRG beheimateten Grundschule machte sich kürzlich Bad Fallingbostels Bürgermeister Rolf Schneider ein Bild. Die geschäftsführende Schulleiterin Sarah Quintern zeigte ihm die Räumlichkeiten und den naturnahen Außenbereich und stellte das außergewöhnliche Lernkonzept vor. So gibt es keinen festen Stundenplan, sondern viel mehr selbstmotiviertes Lernen. Dass das funktioniert, stellt die Schulgemeinschaft, bestehend aus aktuell 21 Schulkindern und drei Lernbegleiter/-innen unter Beweis. Die Schulgemeinschaft trifft sich zu Beginn des Schultages zum Morgenkreis, wo von den Lernbegleitern aber auch von den Kindern selbst gemeinsame Aktivitätsangebote vorgestellt werden. Diese Angebote können unterschiedlicher Natur sein: vom Matherätsel über eine Theaterprobe bis zum Briefe schreiben, Blumen säen und Fangenspiel. Stets ist das sogenannte implizite Lernen, also das Lernen quasi nebenbei, das erklärte Ziel. „Deine Schule“ findet dadurch bei vielen interessierten Familien Anklang. So berichtet Quintern, dass dem Trägerverein „Gelingendes Leben und Lernen“ bereits für das kommende Schuljahr 2023/24 deutlich mehr Anmeldungen vorliegen, als Kinder an der Schule Aufnahme finden können. Angesichts der steigenden Nachfrage und der geplanten Angliederung einer Oberschule sind die Räumlichkeiten im DLRG-Gebäude zu klein. Der geplante Standortwechsel war daher ein wichtiger Punkt im Gespräch mit Rolf Schneider. Wenngleich im Umkreis von etwa 15 Kilometern zum jetzigen Schulgebäude gesucht werde, sei ein Objekt in Bad Fallingbostel für den Schulträgerverein die willkommenste Lösung. Wer eine Immobilie ab etwa 400 Quadratmetern mit Außenbereich zur Vermietung oder zum Kauf anbieten möchte, kann Sarah Quintern, ☎ 0171/9867961 und E-Mail mail@deineschule.eu, kontaktieren.



Die geschäftsführende Schulleiterin Sarah Quintern informierte Bad Fallingbostels Bürgermeister Rolf Schneider über die positive Entwicklung von „Deine Schule“ und sprach mit ihm über die Raumsituation. Foto: „Deine Schule“

Wie wirkt sich die Klimakrise auf Gartenvögel aus?

Vogelzähler wieder gefordert: Bis 14. Mai bei der „Stunde der Gartenvögel“ mitmachen

WALSRODE. Bis 14. Mai ruft der Nabu gemeinsam mit seinem bayerischen Partner Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) zur „Stunde der Gartenvögel“ auf. In diesem Jahr will man sich die Veränderungen in der Vogelwelt durch die Klimakrise anschauen. Eine Gewinnerin des wärmeren Winterwetters könnte bei-

spielsweise die Türkentaube sein. Bei ihr ergeben die Sichtungen seit Jahren eine leicht steigende Tendenz. Eventuell erzeugt eine stärkere Bindung an Siedlungen und die damit häufigere Zählung die leicht positive Tendenz – trotz des allgemein eher rückläufigen Bestands. „In Niedersachsen konnte die Türkentaube

bei der Zählung in 2022 einen Zuwachs von 26 Prozent verzeichnen. Es wird sich zeigen, ob der Trend bei dieser Zählung anhält“, so der Nabu.

Sorgen macht den Ornithologen der Feldsperling. Die Spatzenart steht auf der Vorwarnliste der Roten Liste, auch in Niedersachsen, und wird bei der „Stunde

der Gartenvögel“ immer weniger gezählt. Er steht in Konkurrenz zum kräftigeren Haussperling, darum ist er häufiger im ländlichen Siedlungsraum anzutreffen. Dort ist der Feldsperling durch die intensive Landnutzung bedroht, weil er kaum noch Nahrung, wie Samen und Insekten, sowie Nistplätze findet. Im ver-

gangenen Jahr belegte der Feldsperling in Niedersachsen Platz sechs und folgte damit auf Haussperling, Amsel, Star, Kohlmeise und Blaumeise.

So funktioniert die Vogelzählung: Von einem ruhigen Platz im Garten, Park, auf dem Balkon oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste

Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet werden konnte. Die Beobachtungen können am besten online unter www.stundeder Gartenvoegel.de gemeldet werden oder mit der kostenlosen Nabu-Vogelwelt-App, erhältlich unter www.NABU.de/vogelwelt. Melde-schluss ist der 22. Mai.

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 15.05. - 20.05.23 **Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr**

Warsteiner
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Gerolsteiner Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,55) zzgl. € 3,30 Pfand

4.99

Glasflaschen

Lange Straße 56a • WALSRODE

Herforder Pils, Landbier o. Export
Kasten = 27 x 0,33 l
(1 l = € 1,01) zzgl. € 3,66 Pfand

8.99

Vilsa Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,71) zzgl. € 3,30 Pfand

5.99

Glasflaschen

Hasseröder Pils
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,94/1,19) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

9.44

Bad Harzburger Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,39) zzgl. € 3,30 Pfand

3.49

Glasflaschen

Coca-Cola, Fanta o. Sprite
und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,79) zzgl. € 3,30 Pfand

9.49

Kuemmerling
35% Vol.
Karton = 25 x 0,02 l
(1 l = € 17,98)

8.99

Jägermeister Kräuterlikör o. Scharf
35% Vol. / 33% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Jack Daniel's Tennessee Whiskey
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 22,84)

15.99

+ 100 Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 14,99

Rotkäppchen Sekt o. Fruchtssecco
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,72)

2.79

Irrtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 19/2023

Umfrage der Woche

Wie stehen Sie zum Muttertag?

Nicole Warnecke
mit Cataleya

Walsrode

Wir essen an dem Tag selbst gebackenen Erdbeerkuchen, der aussieht wie Spaghetti. Das ist wie das Backrezept vom „Maulwurfshügel“, nur mit Erdbeeren. Es ist das erste Mal, dass meine dreijährige Tochter den Tag realisiert und bewusst miterlebt. Ich weiß nicht, ob etwas in der Kindertagesstätte für den Muttertag gemacht wird. Ich lasse mich überraschen. Da meine Mutti in Bremen wohnt, habe ich ihr schon etwas letzte Woche geschenkt und Blumen mitgebracht. Sie hat sich sehr darüber gefreut.



Juliane Henneke

Benefeld

Es ist jeder Tag Muttertag! Meine Kinder zeigen es mir jeden Tag, dass sie mich lieb haben. Meine Kinder sind acht und sechs Jahre alt und basteln in der Schule und dem Kindergarten für den Tag. Sie bereiten auch das Frühstück vor. Für meine Mutter suche ich immer etwas Individuelles aus und unternehme mit meinen Kindern eventuell etwas mit ihr. Das ist vom Wetter abhängig. Sie wohnt eineinhalb Stunden von uns entfernt, daher rufe ich täglich an. Eigentlich ist so ein Tag gar nicht nötig. Man braucht ihn nicht und zeigt auch so seiner Mutti, dass man sie liebt.

Heimlich aus dem Garten ein paar Blümchen abpflücken, den Frühstückstisch schön eindecken und mit den Blumen und einem gemalten Bild die Mutti zum Muttertag überraschen! Das ist seit Jahren Kult in Deutschland. Am Muttertag erhalten viele Mütter kleine Geschenke und werden von ihrer Familie verwöhnt, sodass sie weder kochen noch saubermachen müssen. Der eigentliche Sinn des Muttertags besteht darin, ihre sonst als selbstverständlich angesehene Hausarbeit zu würdigen. Dies hat zu dem Ursprung des Feiertages geführt, der 1907 zum ersten Mal von der Frauenbewegung in den USA begangen wurde.

Heute wird er jeweils am zweiten Sonntag im Mai gefeiert. Auch wenn die Begründung des Ehrentages heute nicht mehr zeitgemäß erscheint, hat sich der Muttertag in der westlichen Welt halten können. Es gibt jedoch auch sehr viel frühere Hinweise auf ein Fest zu Ehren der Mütter. Bereits in der griechischen Antike wurde die Göttin Rhea im Frühling geehrt.

Im 13. Jahrhundert gab es in England einen „Mothering Sunday“, bei dem während eines kirchlichen Festtags den Müttern gedankt wurde. Dieser Brauch hielt sich bis ins 17. Jahrhundert. An diese Formen des Mutterkults haben Ann Maria Reeves Jarvis und ihre Mitkämpferinnen sicherlich nicht gedacht, als sie sich zusammenschlossen, um aktuelle Fragen unter Müttern zu diskutieren. Als eigentliche Begründerin wird die Tochter Anna Marie Jarvis genannt, die mit dem „Memorial Mothers Day Meeting“ den ersten Muttertag feierte, in Erinnerung an ihre Mutter.

Leider habe ich am Sonntag Tagesdienst im Krankenhaus. Ansonsten spielen wir am Wochenende immer gerne oder fahren in die Soltauer Therme. Wir kommen aus der Ukraine und wohnen seit einem Jahr hier. Wir feiern in der Ukraine den 8. März als Frauentag. Da werden alle Frauen mit Blumen oder kleinen Gaben beschenkt. Hier ist der Muttertag Kult. Jeder Mensch hat eine Mutter und kann ihr an dem Tag gratulieren oder ihn mit ihr und der Oma verbringen.



Klaus Drewanz

Walsrode

Von Grundgedanken her ist der Muttertag überholt. Im Zeichen der Gleichberechtigung ist er nicht mehr nötig, genauso wie der Vatertag. Doch es ist nun mal Tradition. Da sich die Gleichberechtigung noch nicht durchgesetzt hat und ich festgestellt habe, dass die Herren der Schöpfung noch immer in alten Bahnen denken und die Frau nicht so wertschätzen, wie es eigentlich sein sollte, ist es gut, dass es so einen Tag gibt. Doch die Frau sollte nicht nur einmal im Jahr eine Aufmerksamkeit erhalten. Meine Frau und ich hatten eine Lebensgemeinschaft, in der jeder das Beste von sich gegeben hat. Gemäß „Old School“, habe ich meiner Frau immer einen großen Strauß Blumen als Ausdruck meiner Wertschätzung überreicht.



Britta Tolle

Walsrode

Ich hoffe, dass meine Kinder mich mit Blumen oder Eisessen gehen überraschen, wie sonst auch. Ich habe zwei Jungs im Alter von 20 und 18 Jahren. Ich selbst schenke meiner Mutter einen Tag Zeit. Das ist für sie viel schöner als Blumen, die sie im Garten hat, oder irgendwas anderes, was sie nicht braucht. Was und wann wir etwas unternehmen, ist wetterabhängig. Irgend einen Tag suchen wir uns aus. Am Muttertag selbst sind ja die Geschäfte zu. Vielleicht geht es in den Vogelpark. Der Muttertag ist ein Geschäftstag, den die Blumenhändler erfunden haben. Es sollte nicht nur an dem Tag an die Mutter gedacht werden, aber man freut sich trotzdem. Man kann aus schlafen und wenn dann alle wach sind, gehört der Tag uns.

Mykola Doloh
mit Katja

Walsrode

Trotz des guten Verhältnisses zu meinem Sohn, erwarte ich nichts. Mal bekomme ich etwas geschenkt, mal nicht. Viel wichtiger ist es, wenn die Kinder für einen da sind, wenn man sie braucht. Das ist bei mir der Fall und darüber freue ich mich sehr. Meine zwei Brüder und ich haben unserer Mutter immer gerne etwas geschenkt. Als Kinder waren es Blümchen, später haben wir uns zusammengetan und eine bestimmte Creme oder eine Handtasche für sie gekauft. Mittlerweile hat sich der Tag zu einer Konsumgeschichte entwickelt. Unsere Mutter hat uns an dem Tag immer zum Kaffee eingeladen. Es war ihr wichtig, dass wir zusammenkommen.



Ingeborg Kruse

Honerdingen

Stier (21.04.-20.05.) Denken Sie auch stets daran, wie glücklich Sie sich schätzen können so tolle Menschen um sich zu haben? In einer noch so schweren Situation werden Sie nicht alleine gelassen. Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und bedanken Sie sich doch einfach mal bei ihnen. Auf diese Freunde können Sie immer bauen. Seien Sie stolz darauf und zeigen Sie das auch. Glauben Sie mehr an sich, nur zu!

Horoskope vom 15.05.2023 – 21.05.2023

Steinbock (22.12.-20.01.) Haben Sie sich schon auf den Sommer eingestimmt? Bald wird es wieder Zeit sich auf den Balkon oder in den Garten zu setzen. Jetzt können Sie im Blumenhandel viele wunderschöne Pflanzen entdecken. Sie können Ihrem Balkon aber auch einen ganz neuen Anstrich verpassen. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Toben Sie sich jetzt mal richtig aus und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Wassermann (21.01.-19.02.) Liebeskummer lohnt sich nicht. Wer Sie nicht will, hat Sie auch nicht verdient. Versuchen Sie die Sache sportlich zu sehen. Sie haben doch nichts verloren. Ihr Liebespartner sehnt sich auch schon eine Weile nach Ihnen. Sie haben den gemeinsamen Weg einfach noch nicht gefunden. Versuchen Sie sich nicht so zu versteifen. Ihr Seelenverwandter wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Bestimmt!

Fische (20.02.-20.03.) Es will Ihnen einfach nicht gelingen. Sie sitzen vor dieser Aufgabe und die Zeit scheint Ihnen einfach davonzulaufen. Jetzt verzetteln Sie sich nur nicht. Machen Sie sich bloß keinen Druck. Privat sollten Sie jetzt zurückstecken und sich auf Ihr Ziel konzentrieren. Wenn Sie das machen, dann wird es Ihnen auch gelingen. Glauben Sie an sich und haben Sie nicht immer die Zeit im Hinterkopf. Nur zu!

Widder (21.03.-20.04.) Im Berufsleben können Sie jetzt voll durchstarten. Mars schenkt Ihnen die Energie, die Sie brauchen, um wichtige Aufgaben problemlos zu meistern. Ihre Kollegen unterstützen Sie bei Ihren Vorhaben. Nehmen Sie deren Hilfe an und stellen Sie sich schwierigen Herausforderungen. Als Einzelkämpfer sind Sie schon gut aber als Teamplayer befinden Sie sich auf der Überholspur. Alles ist im Augenblick machbar, nur weiter so!

Stier (21.04.-20.05.) Denken Sie auch stets daran, wie glücklich Sie sich schätzen können so tolle Menschen um sich zu haben? In einer noch so schweren Situation werden Sie nicht alleine gelassen. Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und bedanken Sie sich doch einfach mal bei ihnen. Auf diese Freunde können Sie immer bauen. Seien Sie stolz darauf und zeigen Sie das auch. Glauben Sie mehr an sich, nur zu!

Zwillinge (21.05.-21.06.) In diese Situation haben Sie sich leider ganz alleine gebracht. Wie Sie da jetzt wieder herauskommen, ist eine wirklich gute Frage. Wichtig ist, dass Sie sich Ihr Fehlverhalten selbst eingestehen. Geben Sie keinem anderen die Schuld daran. Beweisen Sie Mut und Stärke und gehen offen mit Ihrem Fehler um. Mit fremder Hilfe werden Sie den richtigen Weg finden. Glauben Sie daran und Sie werden überrascht.

Krebs (22.06.-22.07.) In der Liebe ist bei Ihnen in dieser Woche nicht viel los. Ihre Gefühle köcheln eher auf Sparflamme. Sehen Sie das jedoch nicht so pessimistisch. Nehmen Sie sich doch einfach mal ein bisschen Zeit für sich selbst und genießen Sie die Ruhe. Machen Sie es sich auf der Couch gemütlich, schauen Sie sich einen guten Film an oder schmökern Sie im neuen Bestseller. Hauptsache es tut Ihnen gut!

Löwe (23.07.-23.08.) Mit der Jungfrau können Sie eine Menge erleben. Ziehen Sie um die Häuser, gehen gemeinsam ins Tanzlokal oder testen Sie Ihren Gleichgewichtssinn im Kletterpark. Was Sie auch machen, der Spaß ist Ihnen garantiert. In Sachen Liebe sollten Sie aber eher auf den Zwilling setzen. Romantische Stunden stehen Ihnen bevor. Sie verbringen wunderschöne harmonische Zeiten. Genießen Sie es!

Jungfrau (24.08.-23.09.) Sie sollten nicht alles so persönlich nehmen. Das ist ja schlimm. Bei jedem Spruch könnten Sie gleich an die Decke gehen. Sie sind doch sonst nicht so. Zurzeit durchleben Sie ein richtiges Gefühlschaos. Egal was gesagt oder getan wird, Sie fühlen sich gleich angegriffen. Halten Sie sich jetzt besser aus möglichst vielen Angelegenheiten raus. Nächste Woche sieht es schon wieder besser aus.

Waage (24.09.-23.10.) Das Bild Ihrer glücklichen Familie ist getrübt. Jeder will seine Meinung durchsetzen und alles, was gesagt wird, prallt sofort bei den anderen ab. Dieses Verhalten ist einfach nur nervenaufreibend. Lassen Sie jeden das eigene Ziel verfolgen. So kann Ihnen nicht die Laune verdorben werden. Manchmal braucht man einfach mal eine kleine Pause voneinander. Das ist gesund und richtig – Kopf hoch!

Skorpion (24.10.-22.11.) Verbringen Sie mehr Zeit mit Ihren Freuden. Es wird leider nicht immer jemand auf Sie warten. Merken Sie sich stets, dass jede Beziehung gepflegt werden muss. Gemeinsame Unternehmungen bringen Sie einander wieder näher. Sie wissen, dass Sie sich auf den anderen verlassen können. Gute Freunde findet man leider nicht so schnell. Die Qualität der Freundschaft ist besonders wichtig.

Schütze (23.11.-21.12.) Sie sollten lernen mit der Vergangenheit abzuschließen. Sie können nicht immer an Dingen festhalten, die Sie so stark verletzt haben. Die Zeit wird die Wunde nie ganz heilen, jedoch wird der Schmerz immer etwas weniger werden. Sie werden lernen damit umzugehen. Hängen Sie nicht weiter dem Vergangenen nach, sondern leben Sie für eine glückliche Zukunft. Lächeln Sie und freuen Sie sich drauf!

Von Madrigal bis Beatles

Heute Frühlingskonzert mit Belcanto in Ostenholz

OSTENHOLZ. Am heutigen Sonntag, 14. Mai, lädt die aus dem Heidekreis stammende Gesangsformation Belcanto zu einem unterhaltsamen Konzert in die Ostenholzer Kirche ein. Das Frühlingskonzert sollte ursprünglich schon im vergangenen Jahr stattfinden, musste dann aber jedoch kurzfristig wegen einer Corona-Erkrankung ausfallen. Das Quintett unter der Leitung von Alfons von Tegelen präsentiert ein buntes und interessantes Programm von Madrigal bis Beatles. Auch ein Lied von Heinz Erhardt befindet sich im Gepäck. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Belcanto in der Ostenholzer Kirche: Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Foto: Belcanto

Niedersachsenpreis für Bürgerengagement

Bewerbungsfrist für die 20. Auflage läuft

WALSRODE. Die nächste Runde im Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“, initiiert von den Sparkassen in Niedersachsen, den VGH Versicherungen und der Niedersächsischen Landesregierung, ist gestartet. Um das freiwillige Engagement im Land zu würdigen, wird in diesem Jahr zum 20. Mal der Ehrenamtspreis vergeben.

Landtagsabgeordneter Sebastian Zinke ruft in ei-

ner Pressemitteilung zur Teilnahme auf und verweist darauf, dass es Ehrenamt in vielen gesellschaftlichen Bereichen gebe – im Sport, in Kultur und Bildung, im sozialen Bereich und in Umweltprojekten, in der Nachbarschaftshilfe ebenso wie in der Kommunalpolitik. Auch die freiwilligen Feuerwehren und Hilfsorganisationen würden auf freiwilliges Engagement bauen. Auch im Heidekreis gebe es viele tolle Initiativen, Vereine, Organisationen und

Einzelpersonen, die sich auf unterschiedlichste Weise ehrenamtlich engagierten. Ehrenamtliche, Vereine, karitative Institutionen, Initiativen und Selbsthilfegruppen aus Niedersachsen, die sich freiwillig und gemeinwohlorientiert engagieren, sind eingeladen zur Teilnahme am Wettbewerb. Die Bewerbung sollte möglichst auf der Website www.unbezahlbarundfreiwillig.de eingegeben werden (alternativ schriftlich an: Niedersächsische

Staatskanzlei, „Unbezahlbar und freiwillig“, Planckstraße 2, 30169 Hannover). Einsendeschluss ist der 28. Juli 2023.

Insgesamt vergibt die Jury zehn Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Zusätzlich loben die Partner gemeinsam mit dem NDR einen Ehrenamtspreis aus, der mit 3000 Euro dotiert ist. Dazu werden sich fünf Initiativen zwischen dem 20. und 24. November der Wahl des NDR-Publikums in Hörfunk und Fernsehen stellen.

XXXLutz**dodenhof**

Moonlight Shopping

in Posthausen

Freitag

19.

Mai

bis

24:00

geöffnet

70%
SPAREN

Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

169,- UVP

49⁹⁰

STAPELSESSEL

60%
SPAREN

699,- UVP

279,-GARTEN-
TISCH**55%**
SPAREN

399,- UVP

179,-

GARTENBANK

ambia. GARDEN

Gartentisch, Gestell Stahl schwarz pulverbeschichtet, Platte Akazienholz massiv geölt, ca. 180 x 90 x 75 cm 20140051_07 699,- UVP **279,-**
Gartenbank, ca. 180 x 40 x 42 cm 20140051_13 399,- UVP **179,-**
Stapelsessel, Gestell Aluminium schwarz pulverbeschichtet, Armlehnen FSC®-zertifiziertes Eukalyptus natur, Textilene anthrazit, ca. 65,5 x 88 x 55 cm 27550047_01 169,- UVP **49,90**

Hauspreis mindestens

30%
unter UVP^{1) + S)}

Ausgenommen: siehe 1), 2), 3) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

Exklusiv für Freundschaftskartenehaberinnen und -inhaber

zusätzlich auf lagernde Ware der Marken

ambia. GARDEN
amatio
25% ^{2) + S)}

Gutschein

25% ^{2) + S)}Exklusiv für Freundschaftskartenehaberinnen und -inhaber
zusätzlich auf fast ALLE

- Haushaltswaren & Accessoires
- Gardinen
- Leuchten
- Teppiche
- Heimtextilien
- Babyzimmer
- Baby-Exklusivmarken



KF043A007



DIE DODENHOF Frühjahrskirmes

AM 19. UND 20. MAI

KARUSSELL-HIGHLIGHT „MUSIKEXPRESS“ & VIELE KOSTENLOSE AKTIONEN

Die erste dodenhof Frühjahrskirmes mit tollen Fahrgeschäften, Foodtrucks, vielen (kostenlosen) SpaEvents und Mitmachaktionen findet in Posthausen am **19. und 20. Mai** auf dem Vorplatz der ModeWelt statt. Das wird ein Erlebnis für die ganze Familie!

Als absolutes Highlight bietet das Fahrgeschäft „Musikexpress“. Eine Riesengaudi für alle, die Action und Geschwindigkeit mögen.

Am Freitag den 19.05. kannst Du den Tag ganz entspannt mit unserem **Moonlightshopping** ausklingen lassen: Modehighlights shoppen und Kirmes genießen bis 24 Uhr!

Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

**MOON
LIGHT
SHOPPING**
19.05. BIS 24 UHR

dodenhof.de

Denn es ist deine Welt. **dodenhof**



Gesundheitstipp

Verletzung des Sprunggelenks

Von den zahlreichen Bändern, die das Sprunggelenk mit dem Schien- und Wadenbein verbinden, sind am häufigsten die äußeren Seitenbänder von Verletzungen betroffen, und zwar dann, wenn der Fuß in leichter Spitzfußstellung nach innen umknickt. Diese typische Bandverletzung des oberen Sprunggelenks kann bei allen Sportarten auftreten.

Neben bisweilen starken Schmerzen verspürt der Sportler beim Einknicken oft ein zerrendes oder reißendes Gefühl. Aus der meistens gleichzeitig auftretenden erheblichen Schwellung des oberen Sprunggelenks lassen sich keine sicheren Rückschlüsse auf den Schweregrad der Bandverletzung ziehen. Dieser lässt sich einigermaßen sicher nur durch eine gehaltene Röntgenaufnahme abschätzen. Abhängig vom Schweregrad der Bandverletzung besteht die Behandlung in leichten Fällen aus einer straffen Verpflasterung mit nicht



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

dehnbarem Pflaster für mindestens 14 Tage. Die gezielte Krankengymnastik sollte möglichst frühzeitig einsetzen, damit die Bandfestigkeit völlig wiederhergestellt wird und die atrophierten Muskeln, die über das obere Sprunggelenk ziehen, ihre ursprüngliche Kraft wiedererlangen oder behalten. Die krankengymnastische Übungsbehandlung soll die volle Funktionsfähigkeit des Bandapparats herbeiführen, ohne das Restbeschwerden zurückbleiben. Denn selbst geringe Restbeschwerden können zu lang anhaltenden Folgebeschwerden führen, wenn man das Gelenk durch eine unphysiologische Fehllagerung unbewusst schont.

Lara Kokolewski verteidigt Titel

Vereinsmeisterschaft bei den Bogenschützen des SV Hope

HOPE. Der SV Hope richtete kürzlich seine Vereinsmeisterschaft aus. Dabei hatten die Teilnehmer pro Durchgang vier Minuten Zeit, um mit zweimal sechs Pfeilen ins Gold zu treffen. Insgesamt wurden pro Teilnehmer 72 Pfeile verschossen. Die 17 Vereinsmitglieder, die an der Meisterschaft teilnahmen, traten in neun Wettkampfklassen an.

Mit dem Recurvebogen sicherte sich Olaf Schönitz in der Gruppe „Master“ den Vereinstitel. In der Sparte „Blankbogen“ verteidigte Lara Kokolewski ihren ersten Platz aus dem vergangenen Jahr und holte sich erneut den Vereinstitel in der Gruppe „Jugend“ und tritt damit auch bei der Kreismeisterschaft an, die am 21. Mai stattfindet. In der Gruppe „Blankbogen“ bei den Herren belegte Marko Weidemann den ersten Platz. Im vergangenen Jahr hatte er bereits den ersten Titel mit dem Olympic-Recurvebogen gewonnen. Er hat sich mit seinem diesjährigen Sieg ebenfalls für die Kreistitelkämpfe qualifiziert. In der „Master“-Gruppe „Blankbogen“ schoss sich Holger Herbst – wie im vergangenen Jahr – auf den ersten Rang. Bei den Damen gewann Melanie Förster mit dem Blankbogen.

Mit dem Compoundbo-



Die Bogenschützen des Schützenvereins Hope ermittelten kürzlich ihre neuen Vereinsmeister.

Foto: SV Hope

gen schoss sich Christoph Hoppenheit bei den Herren auf Platz eins, knapp gefolgt von Matthias Blajus, der sich mit seinem Ergebnis ebenfalls für die Kreismeisterschaft qualifiziert hat. In der zur Sparte „Compound“ gehörenden Gruppe „Master“ gewann Claudia Riese, die damit auch bei der Kreismeisterschaft antritt. Die Landesmeisterin Hanna-Lia Bürger sicherte sich in der Sparte „Compound Schüler“ den Vereinstitel, dicht gefolgt von Charlotta Nähring. Bei-

de haben sich damit erneut für die Kreismeisterschaft qualifiziert.

Aufgrund der zahlreichen unterjährigen Eintritte hat der Verein eine eigene Wettkampfgruppe für die Neumitglieder ausgeschrieben. Dort gewann Matti Oeler den ersten Platz, knapp gefolgt von Noah Deutsch und Dorelia Hansen. Clara Deutsch, Frank Benushausen, Gwyn Faye und Leonie Nicole Meldau belegten die Folgeplätze.

Auch ohne Bogenerfahrung können Interessierte

sich für ein Schnupper-schießen beim SV Hope melden: Ansprechpartnerin ist die erste Vorsitzende Claudia Riese, ☎ 0172/8364886 und E-Mail sv-hope@web.de. Das Training findet auf der Außenanlage Am Bahnhof 2 in Lindwedel statt.

Reguläres Training für Kinder und Jugendliche ist Dienstag und Donnerstag von 17 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 11 Uhr. Im Anschluss findet jeweils das Training für Erwachsene statt.

Lucas Lippert führt Gesamtwertung weiter an

Ahldener Kartsportler erreicht in den Rennen auf dem Erftlandring die Plätze eins und zwei

AHLDEN. In Kerpen fand kürzlich auf dem Erftlandring der zweite Lauf des Rotax-Max-Challenge-Cup statt. Wieder mit dabei war Lucas Lippert aus Ahlden, der seine Tabellenführung verteidigen wollte. Für ihn ging es das erste Mal auf die im Motorsport historische Strecke, wo einst die Schumachers ihre Runden gedreht haben. Über das ganze Wochenende hinweg verbesserte sich Lippert stetig und stand nach dem Qualifying auf Platz zwei und somit in der ersten Startreihe.

Bei strahlend blauem Himmel setzte sich der Ahl-

dener im ersten Rennen gegen seine Kontrahenten direkt nach dem Start durch und hatte am Ende nach einem harten Kampf 0,071 Sekunden Vorsprung.

Im zweiten Rennen des Tages ging Lippert von der Pole Position aus ins Rennen, musste sich aber dieses Mal, nach einem langen und fairen Duell gegen Jan Eckstein, mit Rang zwei zufriedengeben. Dabei lagen lediglich 0,485 Sekunden zwischen ihm und Eckstein. Am Ende bedeutete dies auch Platz zwei in der Tageswertung für Lippert, der damit seine Tabellenführung verteidigte.



Mit Platz eins und zwei in den beiden Läufen in Kerpen verteidigte Lucas Lippert seine Führung in der Gesamtwertung.

Foto: Lippert

Gute Premieren in der D-Klasse

Rethemer Factory Fighter überzeugen bei Gürtelprüfung und Fight-Nights

RETHEM. Die Mitglieder der Kampfsportschule Factory Fighter aus Rethem waren in den vergangenen Wochen wieder aktiv. Zunächst hatte für 20 Taekwondoka und Kick-Thai-Boxer eine Gürtelprüfung auf dem Programm gestanden. In Nienburg stellten sich die Aktiven gut vorbereitet den Herausforderungen.

Das vielfältige Prüfungsprogramm beinhaltet – je nach angestrebtem Gürtelgrad – Grundtechniken, Formen (Poomse), Dreischritt-Kampf, Bruchtest, verschiedene Techniken und Kämpfe. Großmeisterin Maren Freese war mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und freute sich, dass alle 20 Prüflinge den nächsthöheren Kup mit Bravour erreichten.



Ihr Können stellten die Mitglieder der Rethemer Kampfsportschule Factory Fighter nicht nur bei der Gürtelprüfung (Foto), sondern auch bei ihren Auftritt bei zwei Fight-Nights unter Beweis.

Foto: Maren Freese

Bei der Fight-Night im Nienburger Budox-Sportpark errangen die drei Factory Fighter einen Sieg und

drei zweite Plätze. Insgesamt waren zum Saisonauftakt mehr als 25 Kampfsportschulen dabei.

Yogakongress in Lindwedel

LINDWEDEL. Mit dem 18. „kleinen Yogakongress“ am 1./2. Juli bietet der Lindwedeler Sporthof Schöne Aussicht eine Veranstaltung rund um den großen Themenkomplex Yoga. Dabei werden sowohl Interessierte als auch Yoga-Praktizierende die Schwerpunkte verschiedener Yogastile kennenlernen: „Zeit für Inspiration, neue Erfahrungen und Reflexion an einem stillen Ort mitten im Grünen“, so Dr. Astrid Engelbrecht, Initiatorin dieser Veranstaltung.

Ein ganzheitliches Programm wie Yoga berück-

sichtigt neben dem körperlichen und mentalen Stressabbau über Bewegung und Entspannung auch Bereiche wie Lebensgestaltung und Ernährung. Insofern steht der Yogakongress auch im Zeichen des Ayurveda. Beide Systeme gelten als altindische Übungs- und Heilwege, die auf Beobachtung und Erfahrung basieren und an den Ursachen gesundheitlicher Probleme ansetzen.

Anmeldungen und Infos unter ☎ (05073) 923111 oder 0160/7750657 sowie unter www.schoene-aussicht-lindwedel.de.

Walker des TV Jahn suchen Mitstreiter

WALSRODE. Die Walker der TV-Jahn-Gruppen vom Tannenweg und der Eckernworth in Walsrode suchen neue Mitstreiter, die Lust und Interesse an ihrem Freizeitsport haben und sich auf den einstündigen Routen auspowern wollen. Die Strecken sind ideal für Walker und Nordic Walker und führen abwechslungsreich durch die Feldmark, Walsroder Wälder, über Sand- und Waldwege oder malerisch entlang der Böhme auf dem sogenannten Philosophenweg.

Einen Zwischenstopp macht die Gruppe um Übungsleiter Andreas Trautmann regelmäßig auf Waldlichtungen, um Kräftigungs- und Dehnübungen abzuhalten, um auf Baumstämmen zu balancieren oder Liegestütz-Übungen durchzuführen. Am Mittwochabend trifft sich die schnelle Gruppe, die in ei-

ner Stunde knapp sieben Kilometer zurücklegt. Am Freitagabend beträgt die verkürzte Strecke etwas über fünf Kilometer. Beide Wege führen durch den Benzer Sunder.

Am Sonnabendmorgen trifft sich eine ebenfalls flotte Gruppe auf einer sechs Kilometer langen Strecke durch die Eckernworth bis nach Fulde und zurück.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass man körperlich gesund ist und sich zutraut, die jeweiligen Strecken in einer Stunde zu bewältigen. Treffpunkt ist am Mittwoch und Freitag jeweils um 18 Uhr am Tannenweg an der Einmündung des Feldweges nach Benzen sowie am Sonnabend um 8 Uhr am Parkplatz vor der Waldgaststätte Eckernworth. Weitere Infos bei Übungsleiter Andreas Trautmann, ☎ (05161) 2416.

Auch das Sterben ist eine Zeit des Lebens

Palliativtag im HKK zum 15-jährigen Bestehen der Palliativstation

WALSRODE. „Wie könnte ich versorgt werden, wenn ich schwer erkrankte? Wenn es für mich keine Heilung mehr gibt? Diese Frage habe ich mir gestellt – und deshalb bin ich heute hier“, sagt eine Besucherin des Palliativtages während einer Führung über die Palliativstation des Heidekreis-Klinikums. Schließlich sei sie weit über 70 Jahre alt, „da will ich wissen, was auf mich zukommen könnte, wo ich gut aufgehoben wäre.“

Schmerzen lindern, Patientinnen und Patienten sowie Angehörige in der schweren psychischen und sozialen Belastungssituation unterstützen, die verbleibende Zeit gemeinsam positiv nutzen, schauen, was sie Erkrankten – aber auch Angehörigen und Freunden – noch Positives mitgeben kann: Das waren und sind seit 15 Jahren Ziele der Palliativstation am Heidekreis-Klinikum Walsrode. Mehr als 4000 Patienten wurden bisher auf der Acht-Betten-Station betreut. Die Hälfte der Patientinnen und Patienten können nach der Behandlung zurück nach Hause, das geht aber nur, wenn auch dort – ambulant – gut für die Schwerstkranken gesorgt wird. Deshalb



Der Zeit mehr Leben geben: Fotoeindrücke des Teams der Palliativstation. Foto: Heidekreis-Klinikum

ist die Vernetzung des Betreuungsangebotes so wichtig – und diese Vernetzung ist im Heidekreis sehr gut. Kein Wunder also, dass auch das Palliativnetzwerk, aber auch der Ambulante Hospizdienst und das Ethikkomitee des Heidekreis-Klinikums bei dieser Jubiläumsfeier dabei waren. Dazu gab es viele gut besuchte Vorträge, in denen auch konkrete Tipps, zum Beispiel welches Mittel gegen eine durch Chemotherapie auftretende Übelkeit hilft, gegeben wurden,

sowie Beratungen rund um das Thema Vorsorgevollmacht.

Bei Kaffee und Torten wurden die Gespräche vertieft, das Glückslos hielt viele Preise bereit, ein Erinnerungsfoto konnte mitgenommen werden und überall waren Fotowände aufgestellt, auf denen immer wieder zu sehen war: „Auch in der Zeit, in der wir wissen, dass wir bald sterben werden, hat das Leben sehr viel Platz. Wir müssen es nur zulassen können.“

Mehr als 4000 Patienten betreut

Preisschießen in Hodenhagen

Birgit Blanke erringt mit grandiosem Ergebnis den ersten Platz

HODENHAGEN. Die Mitglieder des Hodenhagener Schützenvereins kamen im

Schützenhaus zusammen, um sich gegeneinander zu messen und Gutscheine zu

gewinnen. Nach gut zweieinhalb Stunden standen die Sieger dann auch fest. Auch wenn die Damen unter den Teilnehmenden dominierten, so konnte sich dennoch noch einer der Herren des Vereins auf das Treppchen kämpfen: Den zweiten Platz und somit knapp am Hauptpreis vorbei errang Sportleiter und Organisator Martin Barck mit einem Doppelteiler von 39,5 (14,8 und 24,7). Den dritten Platz belegte Rosi André mit einem Doppelteiler von 49,6 (3,0 und 46,6).

Den ersten Platz holte sich Birgit Blanke mit einem grandiosen Ergebnis von 32,5 (3,1 und 29,4). Die Bestplatzierten freuten sich alle über einen Essensgutschein.



Die Gewinner des Preisschießens mit ihren Essensgutscheinen. Foto: Höper/SV Hodenhagen

Zahlreiche Aktionen in der neuen Saison geplant

Hauptversammlung des Verkehrs- und Kneippvereins Bad Fallingbostel



Spitze des Vereins: Die erste Vorsitzende Uschi Fleischer-Castens und ihre neue Stellvertreterin Prof. Dr. Monika Willenbring. Foto: Verkehrs- und Kneippverein

BAD FALLINGBOSTEL. Wahlen und der Bericht der ersten Vorsitzenden Uschi Fleischer-Castens standen bei der Hauptversammlung des Verkehrs- und Kneippvereins Bad Fallingbostel im Restaurant „Potpourri“ auf der Tagesordnung. Die Vorsitzende berichtete über zahlreiche Aktivitäten des Bad Fallingbosteler Vereins wie die alljährlichen Treffen für „3000 Schritte extra“, Gästeführungen und besonders das Oldtimertreffen.

Schatzmeisterin Petra

Coors berichtete von einer stabilen Kassenlage, sodass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden gewann der Verein Professor Dr. Monika Willenbring.

Für die kommende Saison sind dann wieder zahlreiche Aktionen und einige Highlights geplant, mit denen die von Bürgermeister Rolf Schneider in seinem Grußwort hervor gehobene Wichtigkeit des Vereins für die touristische Gestaltung der Kreisstadt unterstrichen werden soll.

XXXLutz dodenhof

Moonlight Shopping

in Posthausen

mit Frühjahrskirmes am 19. und 20.05.2023

bis **24:00** geöffnet

Freitag **19.** Mai

70% SPAREN

169,- UVP

JE 49,90

STAPELSESSEL

Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

60% SPAREN

699,- UVP

279,-

GARTENTISCH

ambia. GARDEN

Gartentisch, Gestell Stahl schwarz pulverbeschichtet, Platte Akazienholz massiv geölt, ca. 180 x 90 x 75 cm 20140051_07 699,- UVP **279,-**

Gartenbank, ca. 180 x 40 x 42 cm 20140051_13 399,- UVP **179,-**

Stapelsessel, Gestell Aluminium schwarz pulverbeschichtet, Armlehnen FSC®-zertifiziertes Eukalyptus natur, Textilene anthrazit, ca. 65,5 x 88 x 55 cm 27550047_01 169,- UVP **49,90**

55% SPAREN

399,- UVP

179,-

GARTENBANK

25%

Hauspreis mindestens unter UVP

30%

(1) + (5)

(2) + (5)

Exklusiv für Freundschaftskartenehaberinnen und -inhaber

zusätzlich auf lagernde Ware der Marken

ambia. GARDEN

amatio

Exklusiv für Freundschaftskartenehaberinnen und -inhaber

zusätzlich auf fast ALLE

- Haushaltswaren & Accessoires
- Babyzimmer
- Gardinen
- Baby-Exklusivmarken
- Leuchten
- Teppiche
- Heimtextilien

25%

(2) + (5)

Gutschein

KF043A007

XXXLutz dodenhof Posthausen | Posthausen 1 | 28869 Posthausen | Tel.: (030) 25549556-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | posthausen@xxxlutz-dodenhof.de

ILDE20-3-j Für Druckfehler keine Haftung. XXXLutz dodenhof Posthausen, Filiale der XLDP Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Gültig bei Neuaufträgen auf UVP in den Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, in der Ausstellung als „Bestpreis/„Bester Preis“ und „Dauerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Saisonartikel, Elektro-Kleingeräte, E-Geräte, Spülen, Armaturen, Zubehör, Arbeitsplatten und Nischenrückwände, Gutscheinkauf, Bücher und Badzubehör sowie Artikel der Marken Boxxx, DEPOT. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 20.05.2023. 2) Gültig bei Neuaufträgen, exklusiv für Freundschaftskartenehaberinnen und -inhaber, auch auf die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Partinio. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware sowie Artikel der Marken Boxxx, Blomus, Musterring und Depot. Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig vom 18.05. bis 20.05.2023. Gültig bis 20.05.2023, in Posthausen. 5) Von allen Aktionen und Gutscheinen ausgenommen: in der Ausstellung als „Bestpreis/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung.

Randerscheinung

Es ist schön, wenn Hund und Mensch eng zusammengeschweißt sind. Das Leben ist hart, da kann man eine treue Bezugsperson mehr gut gebrauchen. Aber ein Hund muss auch mal für wenige Stunden allein bleiben können, ohne Radau und Blödsinn zu machen. Das Leben ist kein Pudelhof!

So alleine

Natürlich gehört der Pudel fest zum Rudel, das weiß man, wenn man sich dafür entscheidet. Aber immer geht das ja nicht. Am Anfang fällt es schwer. Das Hündchen zeigt Anzeichen tiefster Trauer, wenn man nur kurz im Keller verschwindet. Der Weltschmerz überkommt Molly in voller Härte, und sie weint zum Steinerweichen, bis Frauchen wieder auftaucht. Dann gibt es einen Freudentanz, als wäre man drei Monate lang auf Reisen gewesen. Demnächst ist man eingeladen, bis dahin muss Molly wenigstens zwei

Stunden allein über die Runden kommen. Also wird geübt! Herrchen versteckt sich im Obergeschoss. Für Notfälle. Frauchen startet ein Verabschiedungsritual. Also sprach die Frau Mama: „Ich geh' aus und du bleibst da!“ Oder so ähnlich. Kein Trara – die Haustür zuziehen und entschlossenen Schrittes entfernen.

Im Hintergrund jammert Molly nach dem Tierchutzverein. Schwer auszuhalten! Aber schon zwei Minuten später: Ruhe! Fünf Minuten lang steht man im Garten. Es bleibt ruhig. Nach insgesamt sieben Minuten schnell den Schlüssel ins Schloss, die Haustür aufreißen und den Freudentaumel über sich ergehen lassen. Die Premiere hat geklappt, das wird nun täglich mehrfach wiederholt und stetig etwas verlängert. Aber ehrlich: Am schönsten ist das Wiederkommen. Für beide Seiten. Ulla Kanning



Jagdschein erhalten: 20 Jagdschülerinnen und Jagdschüler legen am Ende des siebenmonatigen Lehrgangs erfolgreich ihre Prüfung ab. Foto: Jägerschaft Fallingbostal

Katharina Haase ist Lehrgangsbeste

20 Anwärterinnen und Anwärter in die Jägerschaft Fallingbostal aufgenommen

WALSRODE. 20 Jagdschülerinnen und -schüler haben die Jägerprüfung mit Erfolg abgeschlossen und wurden in den Kreis der Jägerschaft Fallingbostal aufgenommen. Zum dritten und letzten Teil der Prüfung fanden sich die Anwärter zur mündlichen Prüfung im Gasthaus Krug Dreikronen ein.

Nach sieben Monaten Lehr- und Lernzeit haben 20 Jungjägerinnen und Jungjäger ihre Jägerbriefe aus den Händen von Bernd Sartoris, dem Vorsitzenden der Jägerschaft Fallingbostal erhalten. Die Ausbilder

hatten zuvor in den Unterrichtsfächern das Wissen rund um die Themen Wildtierkunde, Hege und Naturschutz, Wildbrethygiene, Jagdbetrieb, Waldbau, Waffenrecht, jagdliches Schießen, Jagdrecht und Wildkrankheiten vermittelt.

In Krelingen hatte auf dem Schießstand der Jägerschaft zuvor die Schießprüfung stattgefunden. Dort mussten die Teilnehmer beweisen, dass sie den Umgang mit der Waffe beherrschen und auch treffen können. Im Rahmen der Prüfung musste stehend auf 100 Meter Entfernung auf

den Rehbock geschossen werden. Zudem galt es, beim Schießen auf den laufenden Keiler die Treffsicherheit beim bewegten Kugelschuss unter Beweis zu stellen. Den Bereich der Niederwildjagd deckte die Prüfung mit der Flinte im Schießen von Wurf tauben auf dem Skeet-Stand ab.

Im zweiten Teil mussten sich die Teilnehmer der schriftlichen Prüfung in den fünf unterschiedlichen Fachgebieten stellen. Dabei mussten sie ihr Wissen über Wild und andere frei lebende Tierarten, über Jagdwaffen und Fanggeräte, über

Naturschutz, Hege und den Jagdbetrieb, die Behandlung des erlegten Wildes, Wildkrankheiten, Jagdhunde und jagdliches Brauchtum sowie über das Jagd- und Waffenrecht und andere relevante Rechtsbereiche anwenden.

Zum Abschluss ging es zum Reviergang rund um das Gasthaus Sprengeler in Dreikronen. Den Lehrgang absolvierte Katharina Haase mit der hervorragenden Gesamtnote von 1,1 am besten. Zur Belohnung erhielt sie eine Einladung „Jagd auf einen Rehbock“ in das Forstamt Rotenburg.

Ausschießen des Bürgerkönigs

SUDERBRUCH. Der Schützenverein Suderbruch richtet anlässlich seines 100-jährigen Bestehens für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der vier Ortsteile der Gemeinde Gilten am

heutigen Sonntag, 14. Mai, von 10 Uhr bis 17 Uhr das Bürgerkönigschießen aus. Die Siegerehrung ist für 18 Uhr vorgesehen.

Die Regularien liegen im Schützenhaus aus.

Anzeige

VERLAGSBEILAGE

WIRTSCHAFTSKRAFT

Am 7. September 2023 erscheint die Verlagsbeilage in der Walsroder Zeitung und im Wochenspiegel am Donnerstag und erreicht damit über 25.000 Haushalte im Altkreis Fallingbostal.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und sich in Form eines redaktionellen Berichts mit Bild und einer Anzeige vorzustellen. Seien Sie dabei, wenn die Wirtschaftskraft mit ihrer Vielfalt, Leistungsstärke und Entwicklung anhand der Betriebe der Region dargestellt wird.

Der Anzeigenannahmeschluss ist Freitag, der 30. Juni 2023.

STEFAN GOTTSCHILD
0 5161-60 05 39
stefan.gottschild@wz-net.de
Mediaberater der Bereiche: Walsrode, Bispingen

HERMANN DIERKS
0 5161-60 05 31
hermann.dierks@wz-net.de
Mediaberater der Bereiche: Ahlden, Hodenhagen, Schwarmstedt, Rethem, Wedemark, Verden

SANDRA KUSKE
0 5161-60 05 54
sandra.kuske@wz-net.de
Mediaberaterin der Bereiche: Visselhövede, Rotenburg

KERSTIN DREYER
0 5161-60 05 46
kerstin.dreyer@wz-net.de
Mediaberaterin

MAXIMILIAN SIEWERT
0 5161-60 05 75
maximilian.siewert@wz-net.de
Mediaberater der Bereiche: Bomlitz, Düşhorn, Bad Fallingbostal, Dorfmark, Soltau, Schneverdingen und Neuenkirchen



Sommerandacht mit American Folk

Passend zum Himmelfahrtstag am 18. Mai lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Eickeloh-Hademsdorf zur Sommerandacht unter freiem Himmel an der Alten Kirche ein. Musikalisch wird sie gestaltet von der American Folk Revival Band. Ihre Lieder erzählen, so die Band, „von einer Zeit voller Hoffnung auf ein freies Leben in einer neuen Welt, in der ein Tag ohne gemeinsames Singen unvorstellbar war“.

Mit Songs aus der Zeit der großen Auswanderungswellen bis hinein in die erste Hälfte des vergangenen Jahrhunderts reicht die Bandbreite des musikalischen Programms – vom europäisch verwurzelten Folksong über Gospels und Blues bis zum Bluegrass. Im Zentrum der musikalischen Darbietung steht mehrstimmiger und solistischer Gesang, arrangiert mit instrumentaler Begleitung von Kontra-

bass, Gitarre, Banjo und Mandoline. In den Stücken klingen immer wieder religiöse Themen an, der Wunsch nach Frieden, die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, sodass sie sich sehr gut mit Gedanken zum Himmelfahrtstag verbinden lassen. Beginn ist um 17 Uhr an der Alten Kirche in Eickeloh, Alte Poststraße 8. Bei schlechtem Wetter in der Kreuzkirche an der Walsroder Straße. Foto: American Folk Revival Band



Drei 10. Gymnasialklassen der KGS gemeinsam in Berlin

Die drei 10. Gymnasialklassen der Schwarmstedter Wilhelm-Röpke-Schule, die nach den Sommerferien in die Oberstufe kommen, führen gemeinsam nach Berlin. Dort sollte schon einmal der Zusammenhalt im Jahrgang gestärkt werden, und Berlin ist ja Geschichts- und Politikunterricht par excellence, und Erdkunde,

Deutsch, Religion, Werte und Normen, Kunst und Musik sind auch noch mit dabei. So standen eine Stadtführung, Besuche im Bundestag, im Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen und im Planetarium auf dem Programm. Auch die Berliner Unterwelten wurden mit fachkundiger Führung erkundet. Abends wurde der speziell für

den Besuch von Schülergruppen geeignete Club Matrix besucht, und man ging gemeinsam essen. Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen Heidi Büttner, Duygu Nalbant, Jenny Kempke, Ramona Koscheck, Janine Semrau und Stefanie Richter-Barz hatten viel Spaß und viele tolle Erlebnisse. Foto: KGS



Die Aufgaben der Kreisverwaltung lernten 22 Schulkinder beim Zukunftstag kennen.

Foto: Heidekreis

Rallye durch das Kreishaus

22 Schulkinder lernen Aufgaben des Landkreises kennen

BAD FALLINGBOSTEL. 22 Schulkinder der fünften bis zehnten Klassen haben kürzlich beim Zukunftstag einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Kreisverwaltung erhalten. Nach der Begrüßung durch die Kreisrätin Cornelia Reithmeier und einer gemeinsamen spielerischen Kennlernrunde standen für die Schülerinnen und Schüler der Austausch untereinander und Informati-

onen rund um die Verwaltungsaufgaben des Landkreises im Fokus.

Im Laufe des Tages begaben sich die Schülerinnen und Schüler in vier verschiedenen Teams auf eine Rallye durch das Kreishaus in Bad Fallingbostal. Die Fachgruppen Informationstechnik, Poststelle, Kreiskasse, Verkehrssteuerung, Katastrophenschutz, Eingliederungshilfe und das Dienstleistungsbüro gaben

Einblicke in ihre Arbeit. Dazu gab es verschiedene Rätsel oder Aufgaben, die durch das Scannen von QR-Codes zu lösen waren. In der Poststelle konnten die Kinder beispielsweise ihre eigenen „Zukunftstag“-Postkarten zu sich nach Hause schicken. Nach einem Mittagessen wurden die Rallye-Auswertung, ein Abschiedsquiz und eine Feedbackrunde veranstaltet.

Viele Eindrücke gesammelt

Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in die Aufgaben des DRK

WALSRODE. Beim DRK-Kreisverband Fallingbostal fand kürzlich der Zukunftstag statt, bei dem 18 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hatten, in verschiedene Bereiche hineinzuschauen. Die Teilnehmer besichtigten unter anderem die Rettungswache, die Kreisbereitschaft, ein Seniorenheim und die Kindertagesstätte am Sunderpark und erfuhren dabei viel Wissenswertes über die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Auf der Rettungswache erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie Rettungswagen ausgestattet sind, welche Aufgaben das Personal im Einsatz hat und warum der Rettungsdienst einer der wichtigsten Bestandteile der Gesundheits- und Daseinsfürsorge ist. Die Kreisbereitschaft gab einen Einblick in ihre Arbeit im Katastrophenschutz und stellte ihre Ausrüstung vor. Im Seniorenheim lernten die Schülerinnen und Schüler den Alltag der Be-

wohner kennen und sie konnten sich mit den Mitarbeitern über die Betreuung und Pflege älterer Menschen austauschen. Die Kindertagesstätte zeigte, wie der Alltag in einem Kindergarten aussieht. Dazu gab es ein buntes interaktives Programm mit den Senioren und Kindergartenkindern. Gemeinsam wurde ein großes Tuch mit dem Titel „Unsere Zukunft“ mit den Zukunftswünschen der Schüler bemalt.



Viel über die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des DRK-Kreisverbandes Fallingbostal erfuhren die Schülerinnen und Schüler beim Zukunftstag.

Foto: DRK

„Schwereloses“ Jugendfestival

Anmelden für das Fest vom 2. bis 4. Juni in Krelingen

KRELINGEN. „Schwerelos“ ist das Thema des Krelinger Jugendfestivals BAM (Begegnung, Aktion, Musik) vom 2. bis 4. Juni im GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen. Dazu werden mehrere hundert Teilnehmer zwischen 14 und 18 Jahren erwartet. Den Jugendlichen wird am Wochenende nach Pfingst-

ten ein umfangreiches Programm geboten. Neben Bibelarbeiten und Gottesdiensten gibt es Seminare zu verschiedenen Themen, Workshops, ein Fun- und Action-Programm, Sportturniere, Musik und Zeltlager.

Mitwirkende sind unter anderem Sophia Schröder, Mitarbeiterin bei der

christlichen Organisation Kaleo in Madrid, Trésor Kivoloka, Jugendreferent beim Christustreff Marburg, Micha Straßheim, der als „MJ Deech“ christliche Dancesounds auflegt, und die Worshipband Lobpreishaushaus Dresden. Weitere Infos sowie Online-Anmeldungen unter www.bam-festival.de.

XXXLutz

dodenhof

KÜCHEN- TESTER GESUCHT!

Die ersten 75 Küchenkäuferinnen und -käufer erhalten ihre frei geplante Küche zum halben Preis!

In der Zeit bis mindestens 20.05.2023 suchen wir im Auftrag unserer Küchen herstellenden Unternehmen, an all unseren Standorten, für eine regionale Marktanalyse jeweils 75 Küchentesterinnen und -tester. Als Küchentesterin und -tester müssen Sie lediglich bis zwei Wochen nach der Lieferung Ihrer Küche einen knapp gehaltenen Fragebogen ausfüllen.

Bitte beachten Sie: Bei diesen sensationellen Preisvorteilen müssen wir die Aktion bis mindestens 20.05.2023 auf 75 Küchentesterinnen und -tester pro Standort beschränken, da derartige Nachlässe im täglichen Verkauf nicht möglich sind. Für alle Kundinnen und Kunden, die diesmal nicht zu den ausgewählten Küchentestenden gehören, halten wir aktuell weitere verlockende Angebote in allen unseren Abteilungen bereit. Wer Lust auf neue Wohnideen hat, profitiert jetzt bei uns von tollen Aktionen, ausgezeichnetem Service und besten Möbeln zu einmaligen Preisen.

Darüber hinaus lockt unser Dachgarten-Restaurant mit frischen und kulinarischen Köstlichkeiten. Schauen Sie mit Ihrer Familie in Ihrem Möbelhaus vorbei.

Jetzt Termin sichern

☎ 0800/800 9119

xxxlutz.de/termin

1/2

frei
geplante
Küchen
zum

PREIS

XXXLutz dodenhof Posthausen | Posthausen 1 | 28869 Posthausen | Tel.: (030) 25549556-0 |
 Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | posthausen@xxxlutz-dodenhof.de

ILDE20-3-j Für Druckfehler keine Haftung. XXXLutz dodenhof Posthausen, Filialen der XLDP Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ^{K)}Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ und „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, E-Geräte, Spülen, Armaturen, Zubehör, Arbeitsplatten und Nischenrückwände sowie Gutscheinkauf. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 20.05.2023.

WANTED:

Auf dem Weg zum Küchen-Marktführer

erstklassige Küchenprofis!

Wir sind offen für **Quereinsteiger**. Wir bieten **intensive Einarbeitung** in der **XXXLutz Küchenakademie** und ein **fares Provisionsmodell**.

Bewirb dich direkt und ohne Unterlagen bei uns:

Ortschaften landwirtschaftlich stärker vernetzen

Vorstellung des „Grünen Bandes“ aus Obstbäumen und Blühstreifen für die Dorfregion von Bierde bis Wittlohe



Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschen sich zu Ideen für das „Grüne Band“ in der Dorfregion von Bierde bis Wittlohe aus. Foto: KoRiS

KIRCHWAHLINGEN. In der großen Diele des Alpaka-Hofs Pura Vida in Kirchwahlingen fand kürzlich eine einführnde Veranstaltung zum Projekt „Grünes Band“ in der Dorfregion von Bierde bis Wittlohe statt. Rund 30 Personen waren der Einladung gefolgt, sich über Möglichkeiten zu informieren, wie die acht Ortschaften der Dorfregion auch landschaftlich stärker miteinander vernetzt werden können.

Zunächst gab Henning Lange von der Mosterei Heidemost in Buchholz einen Überblick über das Thema „Streuobstwiesen“. Wiesen mit hochstämmigen Obstbäumen und Heunutzung seien hochwertige Biotope, die Lebensraum für

zahlreiche Tier- und Pflanzenarten böten.

Eva Meyerhoff vom Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen machte Ausführungen zu Blühstreifen und Blühflächen. Eine einfache Möglichkeit sei das Einbringen von Blumenzwiebeln wie Wildkrokus, die eine wichtige Nahrungsquelle im frühen Frühjahr für Hummeln und Bienen seien. Ein- oder mehrjährige Blühstreifen könnten verschiedenen Zwecken dienen: als buntes Band für das menschliche Auge oder als Nahrungsquelle für spezialisierte Insekten und Tagfalter. Blühstreifen können in Wegeseitenräumen auch durch die natürliche Entwicklung entstehen.

Weitere Möglichkeiten für die Anlage von Blühflächen bestünden im Rahmen landwirtschaftlicher Förderprogramme. Ein relativ einfacher Weg zur Umsetzung von Blühflächen wäre, die ab 2024 vorgeschriebenen vier Prozent Brachflächen zu nutzen, um mit Landwirten ein Konzept für ein „Grünes Band“ in der Dorfregion von Bierde bis Wittlohe zu entwickeln. Es könnte sogar eine eigene Saatmischung für die Dorfregion zusammengestellt werden. Die Mehrkosten für das Saatgut könnten über Zuschüsse aufgefangen werden. Weiterhin plädierte Eva Meyerhoff dafür, auch artenreiches Grünland in das Konzept einzubeziehen, für das ebenfalls Förder-

möglichkeiten für Landwirte bestünden.

Zum Abschluss wurden erste Ideen ausgetauscht, beispielsweise die Pflanzung von Frühjahrsblühern an den Ortseingängen oder konkrete Vorschläge zur Anlage einer Obstwiese. Der Bürgermeister der Samtgemeinde Rethem, Björn Symank, betonte, dass für die Fortführung des Projektes helfende Köpfe und helfende Hände benötigt würden. Interessierte können sich bei Jeanett Kirch vom Büro KoRiS, ☎ (0511) 59097430 und E-Mail kirsch@koris-hannover.de, oder Karin Bukies vom Büro Stadtlandschaft, ☎ (0511) 14391 und E-Mail karin.bukies@stadtlandschaft.de, melden.

Anzeige

BUSBETRIEB BERNHOLZ



Werner-von-Siemens-Straße 8 • 29664 Walsrode

Tel.: 0 51 61 - 60 29 25 0 • Fax 0 51 61 - 60 29 25 2 • www.bernholz-bus.de

Sa. 20.05. Aller-Weser-Schiffahrt von Verden nach Bremen mit Grillbuffet	€ 72,-
Sa. 21.05. Landesgartenschau Niedersachsen in Bad Gandersheim	inkl. Eintritt € 52,-
Sa. 27.05. Eckernförder Sporentage	€ 35,-
Mo. 29.05. (Pflingsten) Zum Spargelbuffet bei Thiermann	inkl. Buffet € 57,-
Sa. 03.06. Insel Sylt mit Katamaran ab Cuxhaven	ohne Inselrundfahrt € 98,- mit Inselrundfahrt € 115,-
Sa. 03.06. Amrum mit Katamaran und Schiff	€ 103,-
Sa. 03.06. Hallig Hooge mit Katamaran und Schiff	€ 103,-
Sa. 04.06. Landesgartenschau NRW in Höxter	inkl. Eintritt € 55,-
Sa. 10.06. Glückstadt mit Matjeswochen	€ 33,-
Sa. 11.06. Schloss Bückeberg - Landpartie „Gartensymphonie“	inkl. Eintritt € 50,-
Sa. 25.06. Kieler Woche	€ 33,-
Do. 06.07. Helgoland - mit Katamaran „MS Nordlicht II“	€ 89,-
Do. 06.07. Cuxhaven - Duhnen zum Bummeln	€ 30,-
Sa. 08.07. „Romeo und Julia“ - Musical in Berlin	PK2 € 159,-
Sa. 08.07. Berlin zum Bummeln und Shoppen	€ 39,-
Di. 11.07. Insel Langeoog	inkl. Schiff, Kurtaxe, Inselbahn Erw. € 68,-
Di. 11.07. Benseniel zum Bummeln	ca. 8 Stunden Aufenthalt € 35,-
Sa. 15.07. Fagus-Werke - entdecken Sie das lebendige Denkmal	inkl. Eintritt u. Führung € 45,-
Sa. 16.07. „Winnetou I - Blutsrüder“ - Karl-May-Festspiele inkl. Sitzplatzgr. 2	Erw. € 56,-
Do. 20.07. St-Peter-Ording - Nordsee pur	€ 35,-
Sa. 23.07. Insel Neuwerk (Rückfahrt mit dem Schiff) - per Wattwanderung € 85,-, per Kutsche € 93,-	
Di. 25.07. Krummhörn und Greetsiel	inkl. Rundfahrt, Schiff und Kaffee € 59,-
Do. 27.07. Ostseebad Grönitz	€ 34,-
Sa. 29.07. Insel Spiekeroog	Kind € 50,- / Erw. € 68,-
Sa. 29.07. Neuahringerinsel zum Bummeln	€ 35,-

ZUSATZ-TAGESFAHRTEN (NICHT IM HAUPTPROSPEKT)

Sa. 02.09. „Raddampfer KAISER WILHELM“ - Elbe-Schiffahrt mit Schlemmerbuffet	€ 89,-
Sa. 09.09. Cruise Days Hamburg - Parade von 5 Kreuzfahrtschiffen und Feuerwerk	€ 27,-
Sa. 23.09. Musical Starlight Express in Bochum	PK2 € 164,-
Sa. 30.09. Riverbus - Stadtkreuzfahrt mit dem „Wasserbus“ auf Straße und Elbe	
+ Ausstellung 50 Jahre Sesamstraße	Kind € 65,- / Erw. € 75,-

REISEN 2023

20.-28.06. 9 Tage Nordirland - mit Dublin und Belfast - ursprünglich & spektakulär	ab € 1.395,-
02.-07.07. 6 Tage Schweizer Bergwelt und Alpenbahnen	ab € 785,-
13.-16.07. 4 Tage Bundesgartenschau Mannheim und Heidelberg	ab € 475,-
19.-26.07. 8 Tage Malerische Masuren und Danzig	ab € 1.095,-
28.-31.07. 4 Tage Sonntage Pfalz - Entlang der deutschen Weinstraße	ab € 425,-
04.-07.08. 4 Tage Prag - Die Goldene Stadt	ab € 444,-
11.-13.08. 3 Tage „Rhein in Flammen“ in Koblenz	ab € 425,-
17.-20.08. 4 Tage Mosel - Einfach zum Genießen! Mit Luxemburg und Trier	ab € 445,-
24.-27.08. 4 Tage Fränkisches Weinland - Barocke Pracht und Bocksbeutel-Weingenuß	ab € 485,-
15.-23.09. 9 Tage „Zauberhafter Gardasee“ - Herrlich im Herbst	ab € 1075,-
28.09.-01.10. 4 Tage Mecklenburgische Seenplatte - Grüne Schätze & 1000 Seen	ab € 435,-

- Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Sonderprospekte an -

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8:30 - 17:30 Uhr, Samstag von 8:30 - 12:30 Uhr

Bustaufe mit kleinen Hindernissen

Busbetrieb Bernholz stellt beim Tag der offenen Tür seinen neuen Reisebus vor

WALSRODE. Der Busbetrieb Bernholz veranstaltete kürzlich einen „Tag der offenen Tür“. Ein Anlass dafür war die Taufe des neuen Reisebuses durch Hermann Löns (Helga Seebeck).

Extra vorbereitet hatte man dafür eine Sektflasche an einem Seil hängend, um diese gegen den Bus zu werfen. Da der Busbetrieb aber Beschädigungen am nagelneuen Reisebus vermeiden wollte, hatte man gegenüber vom Fahrzeug ein Poster in Originalgröße aufgehängt. Mit dreifachem Schwung holte Hermann Löns aus, um die Flasche gegen das Poster zu werfen, doch sie ging nicht kaputt, und es passierte genau das, was vermieden werden sollte: Die Flasche kam zurück und schlug mit lautem Knall auf die hintere Tür des neuen Buses und zerbrach in Tausend Scherben. Busunternehmer Friedhelm Bernholz und Busfahrer Manfred Witzel stockte der Atem, doch es konnte gleich Entwarnung gegeben werden. Keine Schäden zu melden, denn Nadine Bernholz hatte eine Sektflasche aus Zuckerglas beschafft. Um

die Taufe komplett zu machen, ließ Helga Seebeck noch einen Hermann-Löns-Schnaps über die Busfront laufen.

Auch die Tage vorher waren für den Busbetrieb Bernholz eine echte Zitterpartie gewesen, denn das im Juli 2022 bestellte Fahrzeug sollte eigentlich schon Mitte März geliefert werden. Etwas vorahnend hatte Friedhelm Bernholz die Bustaufe aber erst zu Ende April terminiert, doch selbst dabei wurde die Zeit äußerst knapp.

Vor dem Tag der offenen Tür, der am Sonnabendvormittag begann, sollte der in der Türkei gebaute Bus am Donnerstagabend mit dem Schiff in Triest (Italien) ankommen. Das Schiff hatte aber Verspätung und kam erst nachts an. Am Freitag musste der Bus noch durch den Zoll und dann nach Walsrode. Omnibus-Verkäufer Dirk Surkau von Mercedes Benz setzte alle Hebel in Bewegung, nachdem der Zoll am Freitagnachmittag sein Okay gab. Er beauftragte eine Spedition aus Österreich, die den Bus über Nacht nach Nord-



Helga Seebeck alias Hermann Löns taufte den neuen Reisebus des Busbetriebes Bernholz. Foto: Bernholz

deutschland fuhr. Kurz nach der Eröffnung des Tags der offenen Tür rollte der Bus dann auf dem Betriebshof ein, und die Gäste konnten nun den frisch aus dem Mercedes-Benz-Werk kommenden Reisebus begut-

achten und Probe sitzen. Gleich am darauf folgenden Wochenende trat der Bus seine Jungfernfahrt nach Kroatien an und ist schon für viele weitere Reisen quer durch Europa geplant.

Auto-Akrobatik mit den Rosellys

Stunt- und Action-Show macht wieder in Bad Fallingbostel Station

Tagesfahrt zur großen Rosenschau

DORFMARK. Der SoVD Dorfmark-Bad Fallingbostel plant für Sonntag, 18. Juni, eine Tagesfahrt nach Sangerhausen zum Europa-Rosarium mit dem größten Rosengarten der Welt. Der Preis pro Person beträgt 59 Euro. Gäste sind willkommen. Anmeldungen bis 18. Mai bei Sigrid Jahnke, ☎ (05163) 807.

Anzeige

1800 PS

720 PS

Das Original

ROSELLYSTUNT

www.stuntshow-rosellys.de

Stunt & Action Show

Bad Fallingbostel
an der Heidmarkhalle
Do. 18. 5. 2023, 15:00 Uhr

BEKANNT AUS
„SUPERTALENT“

SHOW NOCH
SPEKTAKULÄRER

Dauer der Show
90 bis 120 Min.

Kleine Gäste
haben die Möglichkeit,
mit einem Monstertruck mitzufahren.

Altfahrzeuge benötigt, Infos: 0178-2 01 66 72

BAD FALLINGBOSTEL. Die Stuntshow Rosellys macht am Donnerstag, 18. Mai, wieder Station in Bad Fallingbostel an der Heidmark-Halle. Ab 15 Uhr präsentiert das 16-köpfige Team Europas größte Stunt- und Actionshow.

Die Rosellys sind unter anderem bekannt durch ihre Fernsehauftritte im „Supertalent“ und „Galileo eXtrem - Transporter Mythen“. In ihrem 90- bis 120-minütigen Action-Programm werden beispielsweise Stunts wie bei der Fernsehserie „Alarm für Cobra 11“ gezeigt. Geboten werden Auto-Drifting und -Artistik, Darbietungen auf zwei Rädern mit mehreren Fahrzeugen hintereinander und nebeneinander sowie Synchronfahrten, Auto-Crashes und -Überschläge, „Feuer-crash made in Hollywood“, Quad- und Motocross-Free-



Der 800 PS starke „Big Danger“ kommt auch bei der Stunt- und Action-Show der Rosellys in Bad Fallingbostel zum Einsatz. Foto: Stuntshow Rosellys

style sowie Bodystunts. Zum Abschluss der Veranstaltung heißt es Bühne frei für

die bekanntesten Monster-Trucks. Beim Monster-Truck-

Freestyle kommen „Big Danger“ (800 PS), „Red Hunter“ (720 PS), „Big Boss“ (850 PS) und „Hulk“ (750 PS) zum Einsatz. Mit dabei ist auch der „Blue-grass Stomper“, der mit 1800 PS Methanol angetriebene original Renn-Monster-Truck aus den USA zählt zu den größten und stärksten der Welt.

Kleine Gäste haben nach der Show die Möglichkeit, in einem Monster-Truck mitzufahren. Weitere Infos gibt es unter www.stuntshow-rosellys.de. Auf der Suche sind die Rosellys nach Altfahrzeugen. Kontakt unter ☎ 0178/ 2016672.

Für die Veranstaltung verlost der Wochenspiegel Eintrittskarten. Wer gewinnen möchte, schreibt bis Montag, 15. Mai, 12 Uhr eine E-Mail mit dem Betreff „Monstertrucks“ an aktion@wz-net.de.



Foto (links): Ein bewährtes Team v. l. Markus Meiling, Darius Damaschek u. Horst-Dieter Ruschel v. D & M CarWash24
Foto (rechts): Dank Hochglanz werden die Fahrzeuge wieder wie neu.

Fotos: aki

D & M CarWash24 – neu in der Albert-Einstein-Straße 1, in Walsrode

Damit das Auto lang und anhaltend glänzt! Einzigartig mit Powerschaum!

Powerschaum, Hochdruckreinigung, Heißwachs, Klarspülen und Glanzrocknen – alles ist bei „D & M CarWash 24“ möglich und das gut und günstig. Seit April stehen Autofahrern acht Waschboxen sowie acht Staubsaugerplätze auf dem Grundstück in der Albert-Einstein-Straße 1, in Walsrode, zur Verfügung. So kommen keine langen Wartezeiten auf!

Die neue Anlage wird mit Begeisterung angenommen und bietet auch größeren Fahrzeugen bis zu einer Höhe von 3,30 Metern Platz zum Reinigen. „Unsere Waschboxen sind eine günstigere Alternative zu den üblichen Waschstraßen und bieten hochwertige Qualität!“, betont Markus Meiling, der mit Geschäftspartner Darius Damaschek und

dem Betriebsleiter Horst-Dieter Ruschel „D & M CarWash24“ betreibt. Die drei wissen, wovon sie reden, denn es ist bereits die siebte Anlage, die sie betreiben, und sie sind schon viele Jahre in der Branche tätig. Bewusst haben sie sich für den zentralen Standort im Walsroder Industriegebiet entschieden und die großzügige Waschanlage auf einer Fläche von 2200 Quadratmetern errichtet. D & M CarWash24 verwendet nicht nur das Prämiumprodukt „KochChemie“ beim Reinigen, sondern bietet als einziger im Landkreis die Verwendung von Powerschaum. „Hartnäckiger Schmutz oder festsitzende Insekten, die Anwender sprühen den Powerschaum auf, lassen den Schaumteppich kurz einwirken und schon lässt sich alles mühelos absprühen!“, demonstriert Markus Meiling. Überhaupt ist die Anlage sehr benutzerfreundlich. Die Erklärung für die Waschprogramme ist einfach und konkret, die Bedienung simpel. Neben dem „Powerschaum“, stehen den Anwendern die Programme „Hochdruckwäsche“, „Schaumbürste“, „Klarspülen“, „Heißwachs“ und „Glanztrocknen“ gegen Wertmarken zur Verfügung. Zwei Geldwechsler stehen bereit und werfen nach Einwurf von Bargeld Wertmünzen für die Waschprogramme aus. Übrigens gibt es hier das lohnende Bonussystem, für zehn Euro erhalten die Kunden Wertmarken für elf Euro, für 20 Euro erhalten sie Wertmarken für 23 Euro.

D & M CarWash24 ist von montags bis sonntags, von 6 bis 22 Uhr, geöffnet.

- ⊙ 8 überdachte Waschplätze für PKW, Motorrad, Wohnmobil und Kleintransporter
- ⊙ 8 Staubsaugerplätze
- ⊙ 2 Geldwechsler
- ⊙ Durchfahrtshöhe: 3,30 m
- ⊙ Box 1-8: PowerSchaum



59 Aktive erfüllen die Anforderungen

Sportabzeichenverleihung beim SVN Düşhorn – Neue Saison startet am 20. Juni

DÜSHORN. Kurz vor Beginn der neuen Saison wurden beim SVN Düşhorn die Sportabzeichen des Vorjahres verliehen. 38 Kinder und Jugendliche, 21 Erwachsene und sechs Familien hatten die Bedingungen erfüllt. Folgende Kinder und Jugendliche erwarben das Abzeichen (Anzahl der Wiederholungen):

Alessio Caria, Levin Deppe, Mika Deppe, Fiona Ehlers, Anton Helms, Aljoscha Kamermann, Julian Kästner, Josephin Kuhlmann, Lina Rohkohl, Arne Willenbockel (alle 1); Mila Hellmann, Celia Hornbostel, Johann Hoyer, Tom Hoyer, Liyana Kamermann, Oskar Lemke, Leo Fritz Raddatz, Enno Rickes, Hanne Rickes, Emma Stern, Zoe Wilkerling (alle 2); Maximilian Krull, Xavier Pogroszewski, Mats Borre Rosen (alle 3); Justus Bruß, Leonie Chmelka, Thies Deichmann, Jolaine Meider, Justin Schmidt (alle 4); Bjarne Cordes, Emma Gerlhoff, Jakob Hoyer (alle 5); Mika Bäsell, Jan-Luca Gerlhoff, Lena Gerlhoff, Jarno Grothkopp, Lionel Meider (alle 6); Femke Larmann (7).



Beim SVN Düşhorn fand kürzlich die Verleihung der Sportabzeichen an die Teilnehmer statt, die im vergangenen Jahr die Anforderungen erfüllt haben.

Bei den Erwachsenen waren erfolgreich: Kathrin Hoyer, Kolja Kamermann, Michael Rickes (alle 1); Katja Kamermann, Arne Rohkohl (beide 2); Thomas Schulz (3); Carsten Chmelka, Jessica Chmelka, Matthias Gerke, Thomas Kurzweg, Jens Schaar (alle 4);

Tobias Kunz (5); Lukas Mních (6); Simone Rohkohl, Patrick Thies (beide 8); Beate Kurzweg (10); Hannah Schünemann (11); Maren Röhr (13); Silke Barnes (15); Anette Schünemann (18); Marlies Strauß (35).

Das Familiensportabzeichen erhielten die Familien

Chmelka, Rickes, Schünemann/Mních (jeweils drei Personen) Hoyer, Rohkohl/Strauß (jeweils vier Personen) sowie Kamermann/Deppe (sechs Personen).

Das Sportabzeichen-Training findet ab 20. Juni bis zu den Herbstferien (keine Abnahme während der

Sommerferien) dienstags von 17.30 bis 19 Uhr auf dem Sportgelände an der Grundschule statt. Die Übungsleiterinnen Silke Barnes und Marlies Strauß bitten um vorherige Anmeldung unter ☎ 0174/9334489 (nur Textnachrichten).

Tour durch Nordkampen

NORDKAMPEN. Der Seniorenbeirat Walsrode lädt ein zu einer geführten Exkursion durch Nordkampen am Dienstag, 13. Juni, ab 14 Uhr. Dabei sollen die Landbäckerei Meyer, der Friedhof mit besonderer Gestaltung, das Handwerkerquartier, die Gartenanlage von Horst. Scheele und nach Möglichkeit die Villa Kunterbunt auf dem Hof Holste besichtigt werden. Gegen 16 Uhr ist eine Kaffeepause geplant. Der Kostenanteil beträgt vier Euro.

Treffpunkt ist der Parkplatz an Weetmüllers Hof-Café, Nordkampen 44. Eine vorherige Anmeldung unter ☎ (05166) 9304888 ist bis 7. Juni erforderlich.

Backtag auf dem Jaeger-Hoff

WESTEN. Am heutigen Sonntag, 14. Mai, ist auf dem Jaeger-Hoff, Zum Sportplatz 5, in Westen Kuchenbacktag. Beginn ist um 10 Uhr.

Schiesgeries am SPD-Telefon

SCHWARMSTEDT. Am Montag, 15. Mai, von 17 bis 19 Uhr wird Claudia Schiesgeries aus Bothmer am Bürgertelefon der SPD-Samtgemeinde Schwarmstedt unter ☎ (05071) 7763999 für Fragen und Hinweise erreichbar sein. Claudia Schiesgeries ist die erste stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin.

Pinself, kleben und Spur sichern

Spannender Tag für 70 Kinder und Jugendliche bei der Polizei Heidekreis

WALSRODE. Gleich zu Beginn versprach der Zukunftstag bei der Polizei im Heidekreis in den Dienststellen Soltau, Munster und Walsrode für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannend zu werden: Denn noch während der Begrüßung der 70 Kinder und Jugendlichen im Gebäude des Zentralen Kri-

nalendienstes in Soltau ging ein Anruf von der Wache ein, in dem um Unterstützung bei der Spurensuche nach einer Pkw-Sicherstellung gebeten wurde. Die jungen Spürnasen durchsuchten fleißig die vorbereiteten Fahrzeuge nach Beweismitteln wie Handys, Schuhe, Schraubenzieher, Kennzeichen und Notizzet-

tel. Im Anschluss mussten die Gegenstände natürlich auf Fingerabdrücke untersucht werden. Es wurde gepinselt und geklebt um jede Spur zu sichern, über Funk Fahrzeug und Kennzeichen überprüft und die Spuren dem Fachkommissariat für Forensik zur Untersuchung übergeben.

Eine Besichtigung von

Wache, Zellen und Schießkino sowie die erkennungsdienstliche Behandlung mit Fingerabdrücken und Fotos durfte natürlich nicht fehlen, bevor die Diensthundeführer mit ihren tierischen Gefährten großes Interesse bei den Kindern weckten.

Wer sich für den Polizeiberuf interessiert und Informationen über Vorausset-

zungen, Studium oder auch Praktika erhalten möchte, kann sich an das Präventionsteam der Polizeiinspektion Heidekreis wenden. Als Ansprechpartner stehen Polizeioberkommissarin Geske unter ☎ (05191) 9380-107 oder Kriminalhauptkommissarin Schwarz unter ☎ (05191) 9380-108 zur Verfügung.

Anzeige

Das Örtliche

www.dasoertliche.de

Erfolgreich werben!

Print.

Online.

Mobil.

Wir steigern Ihre Kundenkontakte.

Schalten Sie Ihre Anzeige für 2023/2024 – unsere Mediaberater sind **jetzt** für Sie vor Ort und kommen auf Sie zu!

Dagmar Reuß



Silke Schulz



Marjon Zonneveld



Susanne Rüfereck



Andreas Rau

Ihr Verlag Das Örtliche
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Verlag der Walsroder Zeitung
Lange Straße 14, 29664 Walsrode
dasoertliche@wz-net.de
www.wz-net.de
Tel. (05161) 6005-0



Lionel Marie (von links), Helma Spöring und Magdalena Majewska unterzeichneten die Urkunden zur Bekräftigung der Städtepartnerschaften: Im Anschluss reichten sich die Stadtoberhäupter freundschaftlich die Hände. Foto: Neubert-Preine

Für ein friedliches Miteinander

Von Walsrode, Blainville und Kepice

WALSRÖDE. Am Maifeiertag gab es ein kleines, feines Fest an der Cordinger Mühle, ein Drei-Nationen-Treffen anlässlich des 20. Geburtstages der bestehenden Städtepartnerschaften. Diese Partnerschaften leben vom Engagement der Menschen jeweils vor Ort. Seit nunmehr 20 Jahren sind die Verbindungen zu den Partnerstädten Blainville in Frankreich und Kepice in Polen ausgesprochen lebendig, was nicht zuletzt auf vielfach innig gewordene Freundschaften zurückzuführen ist.

Die beiden Städtepartnerschaften zur Gemeinde Bomlitz wurden im Jahre 2003 mit offiziellen Urkunden begründet. Da die Gemeinde Bomlitz seit gut drei Jahren Teil der Stadt Walsrode ist, sollte nicht nur der 20. Geburtstag der Partnerschaften gefeiert, sondern auch die Veränderungen der kommunalen Verhältnisse zum Anlass genommen werden, diese Städtepartnerschaften zu bekräftigen, hob Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring hervor.

Die deutschen Städtepartnerschaftskomitees unter der Leitung von Raphael Bigus, Caren Freudenberg-May und Heinz Steudle stellten ein abwechslungsreiches Programm für die ausländischen Freunde aus Frankreich und Polen sowie ihre deutschen Gastfamilien zusammen. Das war nicht zuletzt dank einer großzügigen Förderung durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds in Berlin möglich, der vor allem Begegnungs-

projekte „für eine starke europäische Zivilgesellschaft“ unterstützt. Bei allen Ausflugszielen lag auch ein Bezug zur Walsroder Geschichte zugrunde. So fand eine Fahrt zum Schloss Marienburg statt, das König Georg V. von Hannover für seine Frau Marie als Geburtstagsgeschenk ab 1857 erbauen ließ. Der maßgebliche Architekt dieser mittlerweile auch als „Neuschwanstein des Nordens“ bezeichneten Höhenburg war Konrad Wilhelm Hase, der während der Bauzeit der Burg zeitgleich auch für die Unternehmerfamilie Wolff in Walsrode arbeitete, für die er das Kontorhaus der Bomlitzer Pulverfabrik in der Lange Straße (heute Amtsgericht) entworfen hatte. Darüber hinaus hielten sich der König und seine Familie in dieser Zeit wiederholt in Walsrode auf, woran unter anderem das Welfendenkmal auf dem Kirchplatz der Stadt erinnert.

Ein weiterer Ausflug führte die Gruppen in die alte Bistumsstadt Hildesheim. Bereits im 19. Jahrhundert kamen zahlreiche Arbeiterinnen und Arbeiter des Bomlitzer Unternehmens aus verschiedenen deutschen Ländern. Darunter befanden sich bemerkenswert viele katholische Arbeitskräfte. Die Folgen des Zweiten Weltkrieges erhöhten den Anteil der Katholiken in der Region beträchtlich, und so hat das Bistum Hildesheim ein umfangreiches Kirchenbauprogramm gestartet, durch das auch Walsrode und Benefeld eine katholische Kirche erhielten. Eine

Führung durch das Gebiet der ehemaligen Pulverfabrik Eibia in der Lohheide durfte im Besuchsprogramm nicht fehlen, waren dort doch auch viele französische und polnische Zwangsarbeitskräfte eingesetzt.

Höhepunkt des Partnerschaftstreffens war der große Empfang im Heidemuseum Walsrode, wo die Bürgermeisterin von Kepice, Magdalena Majewska, der Bürgermeister von Blainville, Lionel Marie, und Bürgermeisterin Helma Spöring mit der Unterzeichnung neuer Urkunden die Städtepartnerschaften bekräftigten. Damit drückten sie den Wunsch und Willen aus, die freundschaftlichen Beziehungen „weiter zu pflegen und zu fördern“, denn „Städtepartnerschaften machen das Aufeinanderzugehen sehr viel einfacher und sind deshalb so wertvoll für ein friedliches Nebeneinander und Miteinander“, so Spöring. Magdalena Majewska erinnerte an die enge „Freundschaft zwischen den Feuerwehrfamilien“, die mit zahlreichen Treffen sehr viel zu den guten Beziehungen zwischen Bomlitz und Kepice beigetragen hat. Auch Bürgermeisterin Marie wies auf die vielen Begegnungen hin, die hervorgegangen sind „aus dem Bedürfnis sich über kulturelle und sprachliche Barrieren hinwegzusetzen und sich auszutauschen. Im Laufe der Jahre konnten Vorurteile abgebaut werden, und wir können sagen, dass wir Freunde geworden sind“.

Workshop zum Thema Kommunikation

SOLTAU. In schwierigen Gesprächssituationen gelassen bleiben – wer wünscht sich das nicht? Die Organisatorinnen der Veranstaltungsreihe 2023 „Frauen im Fokus“ laden ein zu einem Nachmittagsworkshop mit dem Titel „Geheimwaffen der Kommunikation – Persönlich-

keitstypen erkennen und gelassen reagieren“ am Donnerstag, 1. Juni, von 15 bis 18 Uhr in die Felto-Filzwelt in Soltau, Marktstraße 19. Sabine Strobel zeigt den Teilnehmern, wie sie ihre Gesprächspartner wie ein Profi analysieren können. Sie entdecken neue psychologi-

sche Strategien, damit sie in schwierigen Gesprächssituationen bewusster agieren können und handlungsfähig bleiben. Anmeldungen bis 25. Mai bei der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Heidekreis, ☎ (05191) 970612 und per E-Mail an koostelle@heidekreis.de.

Anzeige

Hammer

So leicht geht Wohnen heute.

JETZT SPARVORTEIL SICHERN!

BIS ZU
**1.000 €
RABATT***

AUF UNSER WARENSORTIMENT

**1.000 €
RABATT***

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **1.000 € Rabatt*** auf unser Warensortiment ab einem Verkaufswert von 5.000,- €.

Gültig bis 27.05.2023



Artikel-Nr.: 94190456

**500 €
RABATT***

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **500 € Rabatt*** auf unser Warensortiment ab einem Verkaufswert von 3.000,- €.

Gültig bis 27.05.2023

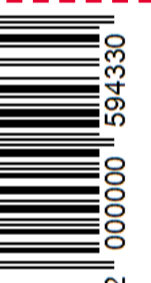


Artikel-Nr.: 94190455

**250 €
RABATT***

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **250 € Rabatt*** auf unser Warensortiment ab einem Verkaufswert von 1.500,- €.

Gültig bis 27.05.2023



Artikel-Nr.: 94190454

**50 €
RABATT***

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **50 € Rabatt*** auf unser Warensortiment ab einem Verkaufswert von 500,- €.

Gültig bis 27.05.2023



Artikel-Nr.: 94190453

*Gültig vom 12.05. bis 27.05.2023, nur für einmaligen Neukauf, nicht für bereits bestehende Aufträge. Dieser Rabatt-Coupon ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Dieser Rabatt-Coupon darf nur einmal und einmalig pro Person und Auftrag eingesetzt werden. Dieser Rabatt-Coupon wird bei einer Retoure nicht erstattet. Keine Barauszahlung möglich. Rabatt gilt nicht für Dienstleistungen und Lieferservice. Produkte der Marke Tretford sind von der Aktion ausgenommen.

UNSERE PROSPEKTE JETZT AUCH PER WHATSAPP

MOBIL, SCHNELL & EINFACH



WhatsApp

Jetzt anmelden!

29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

HS19_2023



DEINE AUSBILDUNG IM HEIDEKREIS

Ein Kodex für gute Ausbildung

Erste Betriebe befürworten das Vorhaben

Auftaktveranstaltung zum Kodex für gute Ausbildung

Bad Fallingbostal. Die ersten zehn Ausbildungsbetriebe im Heidekreis unterstützen den Kodex für gute Ausbildung und gehen damit die Selbstverpflichtung ein,

nach den dort definierten Standards in ihrem Betrieb auszubilden. Vertreterinnen und Vertreter aus sieben Betrieben nahmen kürzlich an der Auftaktveranstaltung im

Anders Restaurant in Walsrode teil. Landrat Jens Grote eröffnete das Event und überreichte den Betrieben die Kodex-Plakette.

Der Kodex für gute Ausbildung wurde von Vertreterinnen und Vertretern der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, des Deutschen Gewerkschaftsbunds, der Volkshochschule Heidekreis, der Berufsbildenden Schulen Soltau und Walsrode, der Agentur für Arbeit Celle sowie der Wirtschaftsförderung, des Jobcenters und der Jugendhilfe des Landkreises erarbeitet. Der daraus gebildete Beirat begleitet den Prozess und war bei dem Auftakt ebenfalls anwesend.

In einer angenehmen Atmosphäre wurde ausgiebig über das Thema Ausbildung diskutiert. Vor- und Nachteile, Erfolge und Misserfolge, Highlights und Problematiken wurden aufgeführt und miteinander geteilt. Die Schaffung einer guten Auszubildenden-Auszubildenden-Beziehung sei sehr wichtig, darüber waren sich alle einig. Man stehe

vor der Herausforderung, überhaupt noch geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Dafür könnte die Zusammenarbeit im Rahmen des Kodex für gute Ausbildung eine Lösung darstellen. Auch wenn es um Unterstützung bei auftauchenden Problemen im Verlauf einer dualen Ausbildung gehe.

Der Abend endete mit einer Verabredung zu einem zeitnahen Arbeitstreffen. Ziel

ist es, das Netzwerk zu erweitern und weitere Betriebe für den Kodex für gute Ausbildung zu gewinnen. Informationen dazu werden demnächst online auf der Homepage des Landkreises zu finden sein. Wer jetzt schon Interesse hat, kann sich an Martina Tödtmann von der Fachgruppe Jugendpflege des Heidekreises per E-Mail an m.tuedtmann@heidekreis.de wenden.

Für eine gute Ausbildung.
Wir unterstützen den Kodex für eine gute Ausbildung und gehen damit die Selbstverpflichtung ein, nach den dort definierten Standards in unserem Betrieb auszubilden.
Bewirb dich jetzt bei uns 05161/98 14 11
Wolthers BrotKate
... natürlich ist besser!

AUSGEZEICHNETE AUSBILDUNG IM ANDERS
Finde deine Traumausbildung
ANDERS Walsrode
Cottlieb-Daimler Straße 6-11 | 29664 Walsrode
Tel.: +49 (0)5161 / 607-0 | www.hotel-walsrode.de



Landrat Jens Grote (3. von rechts) überreichte den ersten Betrieben, die den Kodex für gute Ausbildung unterstützen, die Kodex-Plakette. Foto: Heidekreis

BAB

Wer bekommt die Berufsausbildungsbeihilfe?

Ips/AM. Auszubildende in betrieblichen Ausbildungen erhalten zwar ein Lehrlingsgehalt, können damit aber kein finanziell autarkes Leben führen. Damit junge Menschen sowohl ihre Ausbildung absolvieren als auch eine eigene Wohnung beziehen können, gibt es in Deutschland die sogenannte Berufsausbildungsbeihilfe, kurz BAB. Jedoch hat nicht jeder Azubi einen Anspruch auf diesen staatlichen Zuschuss. Die Voraussetzungen sind vielfältig. Schüler einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) und Auszubildende einer betrieblichen oder außerbetrieblichen staatlich anerkannten Berufsausbildung haben diesen Anspruch. Jedoch sind die persönlichen Lebensverhältnisse mitentscheidend. Sofern der Ausbildungsbetrieb zu weit von den Eltern entfernt ist, sodass die Schüler oder Azubis nicht zu Hause wohnen können, können sie BAB beantragen und erhalten einen monatlichen Zuschuss, um ihn für ihre Mietzahlung zu nutzen. Auszubildende, die über 18 Jahre alt bzw. verheiratet sind oder mit ihrem Lebenspartner zusammenleben, erhalten ebenfalls BAB. Auch Azubis, die bereits ein Kind haben und nicht in der Wohnung der Eltern leben, haben Anspruch auf den Zuschuss. BAB wird nur bei betrieblichen Ausbildungen gewährt, schulische Ausbildungen sind davon ausgenommen. Wer beispielsweise eine schulische Ausbildung zum Physiotherapeuten macht, kann andere Leistungen beantragen, die mit der BAB vergleichbar sind. Inzwischen lässt sich BAB bequem online beantragen. Dennoch dauert die Bearbeitungszeit mehrere Wochen.

Auswahlverfahren für neue Mitarbeiter

Welche Methoden sind geeignet?

Ips/Ms. Damit Personalverantwortliche die Fähigkeiten eines Bewerbers beurteilen können, sollten nur Auswahlverfahren mit wissenschaftlich bestätigter Aussagekraft zum Einsatz kommen. Arbeitgeber nehmen die Inhalte von Arbeitszeugnissen sehr ernst. Tätigkeitsbeschreibung, Leistungseinschätzung und der Charakter des Kandidaten stehen dabei ganz oben auf der Liste. Doch darf in Deutschland der Arbeitgeber nur positiv formulierte Aussagen über einen Mitarbeiter in das Zeugnis schreiben. Minderleistungen

teilt man dem neuen Arbeitgeber durch Verschleierungstechniken mit. So beschreibt man etwa unwichtige Tätigkeiten detailliert am Anfang des Zeugnisses und handelt die Hauptaufgaben kurz und knapp am Ende ab. In Erwartung solcher Techniken können beim Lesen des Textes Fehlinterpretationen entstehen. Zudem kann man aus einem Arbeitszeugnis nur bedingt die bisherigen Leistungen eines Arbeitnehmers herauslesen und kaum Aussagen über zukünftige treffen. Um die Leistungsfähigkeit auf dem

neuen Arbeitsplatz einschätzen zu können, sind der kognitive Leistungstest oder Arbeitsproben besser geeignet. Den Test können die Kandidaten bequem online zuhause ausfüllen. Ob der Jobsuchende die Fragen tatsächlich selbst beantwortet hat, überprüft man mit einem zweiten Test vor Ort beim Arbeitgeber. Kandidaten für anspruchsvolle Positionen auf Führungsebene lässt man ein Assessmentcenter durchlaufen. In diesem Verfahren müssen Bewerber mehrere berufsbezogene Aufgaben erfüllen und erhalten für diese Punkte. Intelligenztest und Rollenspiel gehören dabei zu den bewährten Klassikern. Vor allem das Rollenspiel gibt dem Bewerber einen Vorgeschmack auf die neue Stelle. Unternehmen, die noch wenig Erfahrung mit der Gestaltung von Auswahlverfahren haben, können auf die Hilfe von Personalberatern zurückgreifen.

**BEWIRB DICH
JETZT!**



Nach einem guten Auswahlverfahren findet der Personalchef den richtigen Kandidaten. Foto: Pexels



Gute Gründe für TEAM WE-EF

WE.
WE-EF ist ein globaler Hersteller hochwertiger Außenleuchten, dessen Erfolg auf hoher Produktqualität und Kundenorientierung basiert - in die Tat umgesetzt von motivierten, qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Unternehmensbereichen.

BENEFITS.

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Wertschätzende Unternehmenskultur
- Bestmöglicher Support durch erfahrene & engagierte Ausbilder
- Sehr gute Übernahme Perspektiven uvm.

YOU.

Möchtest Du ein Teil dieser Erfolgsgeschichte werden?
Dann bewirb Dich bei uns!

WE-EF LEUCHTEN GmbH | Frau Zeynep Cakil | Topinger Straße 16 | 29646 Bispingen | recruiting-de@we-ef.com | 05194 909 184



we-ef

**Mal dir deine Zukunft
... mit uns ist sie bunt!**

DIE MALER
WIR BILDEN DICH AUS.

29683 Bad Fallingbostal
Am Hamberg 1
Tel.: 0 51 62/ 30 31
Mobil: 01 75/ 3 31 78 79
info@malereibetrieb-klug.de
www.malereibetrieb-klug.de



Klug
Malereibetrieb

MENKE Nutzfahrzeuge GmbH & Co. KG
Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Soltau: 0 51 91/36 97
Marklohe: 0 50 21/91 77 970
www.menke-man.de
bewerbung@menke-man.de



Kulinarische Ausflüge zu Himmelfahrt und Pfingsten

Die Handelsklassen des Spargels

Nach welchen Merkmalen erfolgt die Einordnung?

Ips/Ms. Liebhaber dünner Spargelstangen dürfen sich freuen, denn schmaler Spargel ist günstiger. Da neben anderen Kriterien die Dicke der Triebe die Einordnung in die Handelsklassen bestimmt, übt der Durchmesser einer Stange einen Einfluss auf den Preis aus. Die bekannteste Unterscheidung liegt zwischen Handelsklasse I und II. Dabei unterteilt man die Klasse I nochmal in Stangen mit einer Breite über 16 Millimeter und in Stangen zwischen 10 und 16 Millimeter. Die Mindestanforderung an die Länge beträgt 12 Zentimeter. In Klasse I muss der Spargel einen festen und geschlossenen Kopf haben. Dafür

sind leichte Verfärbungen und ein geringes Abweichen vom geraden Wuchs erlaubt. Als Königsklasse gilt bei Spargel die Handelsklasse „Extra“, in die nur kerzengerade, verfärbungsfreie und vollkommen unbeschädigte Stangen mit geschlossenem Kopf dürfen. Holzige Exemplare sortiert man vor dem Verkauf aus. Das Gemüse muss für das Prädikat „Extra“ mindestens 12 Millimeter breit und 17 Zentimeter lang sein. Bei Handelsklasse II sind die formalen Erwartungen geringer als bei den Klassen „Extra“ und I. Der Spargel darf krumm gewachsen sein und lila Einfärbungen aufzeigen. Auch leicht geöffnete Köpfe sind

zulässig. Die Mindestmaße liegen bei acht Millimeter Dicke und 12 Zentimeter Länge. Spargel der Klasse II ist genauso lecker wie teurerer Spargel. Klassisch

im Ganzen gekocht lassen sich die dünnen Stangen bequem verzehren. Als Einlage in Spargelcremesuppen ist dieser Spargel bestens geeignet.



Dünne Spargelstangen mit Verfärbungen der Klasse II schonen den Geldbeutel, aber schmecken genauso gut wie Spargel der Extraklasse. Foto: Pixabay

Food-Trends 2023

Was in diesem Jahr kulinarisch angesagt ist

Ips/Jv. Der Begriff „Superfood“ ist einem Großteil der an Ernährung interessierten Menschen geläufig. Aber welchen Anforderungen müssen Lebensmittel genügen, um als Superfood bezeichnet zu werden? Was

verbirgt sich hinter den Begrifflichkeiten „kulinarische Misfits“ und „Pseudogetreide“? Die Welt der Kulinarik überrascht mit zahlreichen Trends, die aus gesundheitlicher, geschmacklicher und öko-

logischer Sicht durchaus ihre Berechtigung haben. Entgegen häufigen Annahmen sind Superfoods nicht zwangsläufig exotische Lebensmittel wie Chiasamen, Matete oder Gojibeeren. Auch heimische Lebensmittel können Superfoods sein. Als Superfoods gelten Lebensmittel, die möglichst naturbelassen sind und in hoher Konzentration Nährstoffe liefern. Folglich gehören Mandeln, Kürbiskerne und Radieschen zu den Superfoods. Buchweizen, Amaranth und Quinoa, die man in Supermärkten, Reformhäusern und Bioläden kaufen kann, werden als Pseudogetreide bezeichnet. Die Körnerfrüchte zählen zu den Knöterich- und Fuchsschwanzgewächsen. Sie sind Energielieferanten, reich an Proteinen und wer-

den als gesunde Alternative ähnlich wie Getreide verwendet. Asiatische Glas-, Reis- und Soba-Nudeln aus Buchweizen werden ebenfalls beliebter. Aufgrund ihrer andersartigen Konsistenz sollen sie die Aromen der Gewürze besser aufnehmen. Der Food-Trend „kulinarische Misfits“ steht im Sinne der Nachhaltigkeit. Der Name stammt aus dem englischsprachigen Raum. Übersetzt bedeutet er Außenseiter. Unförmiges Obst und Gemüse, zum Beispiel krumme Gurken oder zweibeinige Möhren, werden oft aussortiert, obwohl sie bis auf ihr Äußeres keine qualitativen Mängel aufweisen. Ökologisch bewusste Verbraucher entscheiden sich für den Kauf und die Verarbeitung der Sonderlinge.



Superfoods sind nährstoffreiche Lebensmittel, die möglichst naturbelassen gegessen werden. Foto: Pixabay

Spargel auf römische Art

Genuss nach antiken Rezepten

Ips/Ms. Feinschmecker im antiken Rom liebten bereits Spargel und dank der Römer gelangte der Spargelanbau auch in germanische Gebiete. Neben der heute noch üblichen klassischen Methode, den Spargel in Wasser zu kochen, findet man im Kochbuch des genussfreudigen römischen Feinschmeckers Marcus Gavius Apicius Rezepte, die heutzutage etwas eigenartig anmuten. Wer aber schon einmal die alte römische Küche probiert hat, weiß, dass sich ein Versuch lohnt. Außerdem hatte Apicius bei den Römern den Ruf, das Kochen zu einer Wissenschaft gemacht zu haben. Auf den Gaumen des extravaganteren Gourmets sollte also Verlass sein. Schon dieser reiche Römer wusste, dass man abgesechnittene Spargelenden zu leckeren Gerichten verarbeiten kann. So empfiehlt der leidenschaftliche Koch, dass man die Enden zer-

stampfen soll. Was bei den Römern der Mörser war, ist heute die Küchenmaschine. Die zerstoßenen Spargelstücke verdünnt man mit Wein und passiert das Gemüse am besten durch ein Haarsieb. Apicius würzte das Gericht mit Liebstöckel, Korianderblättern, Bohnenkraut und Zwiebeln. Zum Verfeinern dienten die typisch römische Fischsauce und Wein sowie Pfeffer. Zusammen mit verrührten Eiern bereitet man den passierten Spargel als Auflauf zu. Für eine andere Variante verwendet man geschälten Spargel, den man ebenfalls durchpassiert. Man stellt aus dem Spargelbrei, Eiern und einem Gebräu aus Fischsauce und Wein einen Teig her, den man auf einem Blech backen lässt. Als Füllung dient zerstoßener Pfeffer, der zuvor in einem Sud aus süßem Wein, Fischsauce und Öl geköchelt haben muss. Zu Apicius Zeiten

waren Ficedulas genannten Vogel, dessen Namen man mit Feigendrossel oder Gartengräsmücke übersetzt. Dieser Vogel ist heute als Nahrungsmittel unbekannt, sodass man besser Wachtel oder Pute wählt.



Spargel Rezepte nach Marcus Gavius Apicius. Foto: Pixabay

RISTORANTE **PRIMAVERA** PIZZERIA
hausgemachte italienische Küche

Reservieren Sie jetzt einen Tisch für Himmelfahrt und Pfingsten!

www.primavera-restaurant.de

Tel. (05163) 819
Fischendorfer Str. 5 · 29683 Dorfmark
zum-boehmegrund@gmx.de

Öffnungszeiten:
So. - Do., 12 - 14:30 Uhr u. 18 - 22 Uhr
Fr. - Sa., 12 - 14:30 Uhr u. 18 - 23 Uhr

CATERING **O'Sole Mio** PIZZERIA
Terrasse geöffnet!

RESERVIEREN SIE JETZT ZU HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN IHREN TISCH.

Wir freuen uns, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Unser Biergarten ist für Sie geöffnet! Ihr Team von O'Sole Mio

LIEFERSERVICE

11:00 - 21:00 Uhr **Mittagstisch ab 5,- €**

Jedes Wochenende **frischer Fisch!**

Öffnungszeiten: **Di. - So. 11:00 - 22:30 Uhr**

Restaurant & Pizzeria: www.osolemio-walsrode.de

Worth 4 • 29664 Walsrode • Tel. 051 61 / 7 87 2986

VATERTAG
BAU DIR
DEINEN
BURGER

DO 18.05.

ANDERS RESTAURANT TAGUNG HOTEL

JETZT DEINEN PLATZ RESERVIEREN

ANDERS Walsrode
Gottlieb-Daimler Straße 6-11 | 29664 Walsrode
Fon: +49 (0)5161 / 607-0 | www.hotel-walsrode.de

Spargel genießen

SPARGEL SATT
in der Spargelscheune und Mehlkammer in Eickeloh

www.mehlkammer.de • Tel. 05164612

Mittagessen
täglich frisch gekocht

Menüpreis **8,50€**
inkl. Lieferung und Dessert

Ohne Geschmacksverstärker

- Von Mo. - Fr. 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung

Meyer Menü
LIEFERT LECKER

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 • lokale Tel. 05191-837 9570 • www.meyer-menu.de

Stellenangebote

KayserBetten

Wir stellen Kinderpflegebetten her und machen die Welt ein Stück weit besser! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bürosachbearbeiter:in

in Vollzeit/Teilzeit

Deine Aufgaben sind:

- Unterstützung unseres Vertriebes und des Key-Accounts
- Intensive und individuelle Beratung unserer Kunden
- Erstellung und Verfolgung von Angeboten
- Bearbeitung und Abwicklung von Aufträgen

Das wünschen wir uns von dir:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Kundenorientierte Arbeitsweise
- Gutes Auftreten, sowohl persönlich als auch telefonisch
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Englischkenntnisse von Vorteil
- Umfassende MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel und Outlook)

Du bist belastbar und teamfähig, dann erwarten dich folgende Leistungen:

- Ein krisensicherer Arbeitsplatz mit geregelter Arbeitszeit
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Klingt interessant? Super, wenn du dich in unserer Wunschliste wiederfindest, dann bewirb dich gerne.

Deine Bewerbung darfst du an Frau Smith schicken: smith@kayserbetten.de

KayserBetten GmbH & Co. KG
Rieper Str. 12 • 29683 Dorfmark
Telefon (0 51 63) 65 95 • Fax (0 51 63) 20 76

Bädergesellschaft Böhmetal

Die Bädergesellschaft Böhmetal mbH sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Kassenkraft für die Sommersaison 2023 (m/w/d)
sowie eine/n **Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d)**
und eine **Reinigungskraft (m/w/d)**

Die Stellen sind in **Teil- bzw. Vollzeit** und **befristet bzw. unbefristet** zu besetzen.

Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem vielseitigen Arbeitsumfeld?
Nähere Informationen über die ausgeschriebenen Stellen erfahren Sie im Internet auf unserem Bewerbungsportal unter: www.badbt.de/Informationen/Karriere-und-Ausbildung/.

ZUSTELLER

gesucht (m/w/d)

JETZT
BEWERBEN!



Für die Verteilung der Walsroder Zeitung in den frühen Morgenstunden.

karriere.wz-net.de/zusteller
Tel. 0 51 61 / 60 05 - 48 • vertrieb@wz-net.de

Walsroder Zeitung

Die **Samtgemeinde Rethem (Aller)** bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen:

**Sachbearbeitung
Kämmerei und Vergabestelle (m/w/d)**
(unbefristet, Vollzeit, EG 9a TVöD)

**Gärtner/in für gärtnerische Tätigkeiten
auf Friedhöfen (m/w/d)**
(befristet mit Aussicht auf Übernahme, Vollzeit, max. EG 6 TVöD)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.rethem.de im Internet.

Bewerbungen bitte bis zum 21. 5. 2023 an: personal@rethem.de
oder an: Samtgemeinde Rethem (Aller), Personalwesen,
Lange Straße 4, 27336 Rethem (Aller)

Ansprechpartner: Björn Fahrenholz, Telefon (0 51 65) 98 98-20

STADTWERKE Böhmetal

Die **Stadtwerke Böhmetal GmbH** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Leitung für den Kundenservice (m/w/d)
und eine/n **Mitarbeiter/in zur Unterstützung im Personalwesen (m/w/d)**

Die Stellen sind in Voll- bzw. Teilzeit und unbefristet zu besetzen.

Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem vielseitigen Arbeitsumfeld?
Nähere Informationen über die ausgeschriebenen Stellen erfahren Sie im Internet auf unserem Bewerbungsportal unter: www.swbt.de/Die-Stadtwerke/Karriere-und-Ausbildung/.



Die Stadt Bad Fallingb. B. sucht zum 1. August 2023

eine*n **Hausmeister*in (m/w/d)**
unbefristet in Vollzeit, Vergütung nach **Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA)**.

Mehr Informationen unter www.badfallingb.ostel.de/stellenausschreibungen oder unter dem nebenstehenden QR-Code.



Bewerbungsschluss: 2. Juni 2023

Wohnheim Zwei Linden GmbH

Wir suchen eine

Reinigungskraft

für unsere Einrichtung in **Bad Fallingb. B.**
Mo.- Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr

Gern erwarten wir Ihren Anruf
unter Tel. 0 51 64 - 3 20 ab Montag 9:00 Uhr



Kaiser & Kühne PREMIUM PLAYGROUNDS

Wir sind seit 35 Jahren in Deutschland und über 40 Ländern führend in hochwertigsten Spielplatzgeräten für den öffentlichen Raum. Unser Team freut sich auf Sie!

Wir suchen:

Mitarbeiter/in für die Technische Abteilung (m/w/d)

Schwerpunkt Konstruktion

Wir bieten:

- Sehr gutes Betriebsklima
- International agierender Mittelständler in privater Hand
- Vielfältige Sozialleistungen

Das bringen Sie mit:

- Techn. Produktdesigner/Techn. Zeichner/Techniker
- Interesse an technischen Zusammenhängen
- Eigenständiges Arbeiten
- Mehrjährige Erfahrung in der Konstruktion
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Sorgfalt
- Sicheres technisches Englisch
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Mehrjährige Erfahrung in der Anwendung von Inventor und Vault

Ihr Aufgabengebiet:

- Konstruktion von Spielplatzgeräten
- 3D-Modellierung und Zeichnungserstellung in Inventor

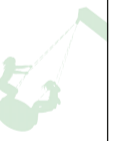
Interesse? Dann bewerben Sie sich bei uns! Ihr Kontakt:

Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
Inga Steinbeck
Im Südloh 5
27324 Eystrup

Steinbeck@kaiser-kuehne.com
T: 04254 - 93 15 25



Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
• Im Südloh 5 • 27324 Eystrup
• T: +49 (0)4254 - 93 15 0
• www.kaiser-kuehne.com
• info@kaiser-kuehne.com



Die **Stadt Walsrode**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine/n Mitarbeiter/in im Bereich
Klimafolgeanpassung und
strategische Umweltplanung (m/w/d)**

für die Abteilung Stadtentwicklung.

Die Stelle umfasst 19,5 Wochenstunden und ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung **befristet**.

Nähere Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie im Internet unter www.walsrode.de/aktuelles/stellenangebote.

Wir verstärken unser Team!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine zuverlässige und motivierte Reinigungskraft mit Führerschein im Raum Munster & Soltau. AZ: Mo-Fr von 08:00-12:00 h o. nach Absprache, Tariflohn, Steuerkarte Ein Firmenfahrzeug wird gestellt **Gebäudereinigung Jaffke GmbH**, ☎ 0176-13773531

Walsrode, Rudolf-Diesel-Str.

zuvl. Reinigungskräfte w/m/d ab sofort im Supermarkt gesucht. Az: Mo bis Sa.: 05.15 – 07.15 Uhr, Mini Job. 13 € Std., + bez. Urlaubstage + bez. Feiertage **Wir freuen uns auf Sie!** **Haboclean Gebäudereinigung: 05741 – 230 11 20**

Björn Schulz **STIFTUNG**
Für eine Zeit voller Leben

Helfen Sie jetzt Familien mit unheilbar kranken Kindern!

Erfahren Sie mehr unter: www.bjoern-schulz-stiftung.de

UMWELTSCHUTZ?

BEGINNT BEI MIR
JEDEN MORGEN

Arbeite regional tagtäglich gegen den Klimawandel.
Mach den nächsten Schritt bei Ohlendorf-Technik.

www.ohlendorf.eu/jobs



**OHLENDORF
TECHNIK**

Walsrode, Rudolf-Diesel-Str.

zuvl. Reinigungskräfte w/m/d ab sofort im Supermarkt gesucht. Az: Mo bis Sa.: 19.30 – 21.00 Uhr, Mini Job. 13 € Std., + bez. Urlaubstage + bez. Feiertage. **Wir freuen uns auf Sie!** **Haboclean Gebäudereinigung: 05741 – 230 11 20**

Anspruch an das Besondere wird vom DS3 erfüllt

Neuer Jahrgang bietet markante Änderungen am optischen Erscheinungsbild und technische Verbesserungen

BERLIN. Ursprünglich war sein Name DS3 Crossback. Das gehört jetzt der Vergangenheit an, ebenso wie das Aussehen des Komfort-Franzosen. Die Nobelmarke aus dem Stellantis-Konzern hat sich eine komplette Elektrisierung vorgenommen. Das soll im kommenden Jahr über alle Modellreihen anlaufen. Zuvor ist aber der DS3 auf das Reißbrett genommen worden und hat zudem eine technische Rundum-Verbesserung im französischen Werk erhalten.

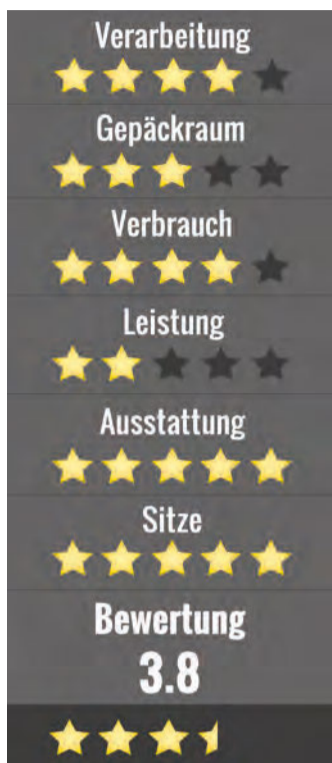
DS, den älteren Autofahrerinnen und Autofahrern noch als Modellvariante von Citroen bekannt, ist seit geraumer Zeit eigenständig auf dem Premiumsektor erfolgreich und versorgt die mobile Gemeinde mit dem Sinn für Mode und Qualität aus Paris. „Unsere Käufer legen Wert auf Ästhetik“, sagt Pressechefin Dorothea Knell und verweist auf die markanten Änderungen in der Kleiderordnung des DS3. Die Designer haben die Frontpartie konsequent umgestaltet. Der Kühlergrill hat eine neue Form bekommen, die Leuchteinheiten sind neu gegliedert worden und haben eine Dreiteilung erhalten. Positive Begleiterecheinung ist die hinzugekommene Leuchtweite. Sie beträgt jetzt stattliche 332 Meter. Insgesamt wirkt der DS3 nach dem künstlerischen Eingriff der Designer eckiger. Ein kontinuierlicher Diskussionspunkt ist in der Formgebung die hochgezogene Seitenlinie am B-Holm. Sie soll offensichtlich als künstlerische Eigenwilligkeit interpretiert werden und stört für die meisten Betrachter die Harmonie des Fahrzeugs.

Während die politischen

Vorgaben noch keine zwanghafte Umstellung auf eine komplette Elektro-Flotte vorgeben, hat DS den 3er noch mit drei Antriebsvarianten aus fossiler Energie im Programm behalten. Da wären der Diesel wie auch zwei Benziner im Regal des Konzerns. Zukunftsträchtig scheint jedoch der E-Tense zu sein. So wird von DS das Modell mit dem rein elektrischen Antrieb genannt. Die Akzeptanz der Käuferschicht ist bei DS unverhältnismäßig groß zugunsten der Elektroenergie. Schon seit ihrer Markteinführung 2019 ist der E-Tense ein Verkaufsschlager für die Franzosen.

Seit einigen Jahren ist der Konzern durch die Teilnahme an den Formel-E-Wettbewerben aktiv an der Perfektionierung der Leistungsfähigkeit der Elektrofahrzeuge interessiert. „Die Formel E ist für uns das Forschungslabor“, bekennen die Verantwortlichen aus Paris. Tatsächlich konnte durch die Erkenntnisse die Leistungsfähigkeit der Antriebsmodule gesteigert werden. 17 Module der Hochvoltbatterie geben jetzt netto 51 Kilowattstunden ab. Zuvor lag die Ausbeute deutlich unter 50 kWh. Die hinzugewonnene Reserve geht in der anstehenden Modellgeneration insbesondere auf das Konto der Reichweite. 404 Kilometer mit einer Batteriefüllung sind vom Hersteller gemessen worden.

Abgesehen von der zehnpromzentigen Energiesteigerung hat auch das Interieur eine erneute Aufwertung erhalten. Feinstes Nappaleder kennzeichnet den Innenraum der anspruchsvollsten Ausstattungsreihen. Schon die Einstiegs-



komponente des DS3 ist mit ansprechendem Siliziumstoff auf dem Mobilier versehen. Aluminium-Applikationen im Cockpit gehören bei DS zum Standard wie eine wertige Haptik. Wer sich das Extravagante in der Kompaktklasse leisten möchte, wird sich den DS3 genauer ansehen und schnell von der qualitativ ansprechenden Verarbeitung überzeugt sein.

Das Fahrverhalten des DS3 E-Tense ist von sanfter Einfühlbarkeit gegenüber den Fahrgästen geprägt. Das Fahrwerk ist gut abgestimmt, ohne den Touch an Sportlichkeit verloren zu haben, die im Straßenverkehr häufig notwendig ist. Geschmeidig und mit Unterstützung zahlreicher Assistenzsysteme gleitet der Franzose mit den edlen Beigaben über jeden Untergrund und behält die innere



Die eigenwilligen Details in der Formgebung gehören für den DS3 E-Tense dazu, seine Eigenständigkeit auf der Straße zu betonen. Foto: Sohnmann

Ruhe. So ist es keine Seltenheit, dass sich die Passagiere mehr auf die Qualität des Soundsystems als auf den Verkehr konzentrieren. Im DS3 ist das dem fahrenden Personal überlassen. Auch wenn die Übersicht nicht übermäßig großen Eindruck schinden kann, helfen die Assistenzen dabei, sicher durch alle Verkehrssituationen zu kommen.

Bei fester Getriebeübersetzung des elektrisch angetriebenen DS3 E-Tense sorgen 156 Pferdestärken für den Vortrieb, wobei eine sportliche überragende Dynamik nicht zu erwarten ist, obwohl die Formel E-DS-Fahrzeuge in der Rennserie Pate für die Modelle stehen. Die Höchstgeschwindigkeit beschränkt sich auf 150 Kilometer in der Stunde und wird nach Verkehrslage auf deutschen Straßen nur sehr selten angewendet werden

können. Herausragend wie bei allen Elektrofahrzeugen ist bekanntermaßen der Antritt, weil die Power der Kraft von 260 Newtonmetern schon von Beginn der Fahrt zur Verfügung steht. Die Ladedauer an den öffentlichen 100 kW/h-Säulen

soll eine halbe Stunde dauern. Es ist aber zu empfehlen, den DS3 E-Tense an der häuslichen Steckdose zu „betanken“. Dann vollzieht sich der Vorgang über Nacht oder zur Standzeit des Fahrzeugs.

Kurt Sohnmann

Automobil-Check: DS3 E-Tense

DS3 E-Tense
Antrieb: Elektromotor - Leistung kW/PS: 115/156
Einstufengetriebe - Frontantrieb - Max. Drehmoment: 260 Nm
Höchstgeschwindigkeit: 150 km/h - Beschl. 0-100 km/h: 9,1 Sek.
Leergewicht: 1.550 kg - Zul. Gesamtgewicht: 2.008 kg
Maße mm: L. 4.118, B. 1.988, H. 1.534 - Gepäckraum: 350-1.050 Liter
Verbrauch (WLTP): 15,3 kW/100 km - Ladedauer 100 kW/h: 30 min/0-80 %
Batteriekapazität kWh: 54 - Kraftstoff: Strom
Effizienzklasse: A+++ - CO2-Ausstoß: 0g/km
elektr. Reichweite: kombiniert 395-404 km (WLTP)
Grundpreis: 45.540 Euro

Ohne Datasharing bleibt erheblicher Wert des Mobilitäts-„Datenschatzes“ ungenutzt

WALSRODE. Unternehmens- und sektorübergreifendes Datenteilen, sogenanntes Datasharing, ist eine wesentliche Voraussetzung, um innovative und zukunftsorientierte Konzepte, Dienstleistungen sowie Geschäftsmodelle entwickeln zu können. Das gilt insbesondere auch für Mobilitätsdaten. Datasharing setzt allerdings Vertrauen aufseiten der Verbraucher voraus, von denen schließlich ein Großteil der Mobilitätsdaten stammt. Das Gefühl, sich darauf verlassen zu können, dass mit den eigenen Daten kein „Schindluder getrieben“ wird, ist elementar für die Bereitschaft der Datenerzeuger, Zugriff auf diese Informationen zu gewähren, wie die aktuelle Studie des Goslar Instituts für Verbrauchergerechtes Versichern (GI) zu „Big Data in der Mobilität“ exemplarisch ausweist.

Ohne dieses Vertrauen seien keine digitalen Wertschöpfungspartnerschaften realistisch, erklärt Prof. Dr. Fred Wagner, einer der Verfasser der GI-Studie. Solche Kooperationen hält Prof. Dr. Wagner, der an der Universität Leipzig als Professor für Versicherungsbetriebslehre tätig und Mitglied im Verwaltungsrat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie im Deutschen Rechnungsle-

gungs-Standards-Committee ist, jedoch für unbedingt erforderlich, um mittels Datasharing den „Schatz“ der Mobilitätsdaten vollständig und umfänglich heben zu können.

Zu dem Wert dieses Datenschatzes stellt die GI-Studie fest, dass sämtliche Mobilitätsangebote, insbesondere was deren Verbesserung im Hinblick auf Sicherheit und Komfort anbelangt, grundlegend abhängig von Daten bzw. Datasharing sind. Denn nur durch das Zusammenführen möglichst umfassender Datenbestände, im Optimalfall unterschiedlicher Arten und Quellen, lassen sich umfassende Mobilitätsangebote realisieren – wie etwa multimodale Mobilitätslösungen, bei denen mehrere unterschiedliche Mobilitätsformen genutzt werden. Daraus folgt gleichermaßen, dass die Verfügbarkeit von Daten auch für die Verkehrsteilnehmer selbst einen wichtigen Schlüsselfaktor für zeitgemäße Mobilität darstellt, wie die GI-Studie betont. Schließlich ermöglichen Daten unter anderem Navigation, geben Auskunft über Ankunfts- und Abfahrtszeiten oder das nächste Sharing-Fahrzeug, erlauben die elektronische Ticketbuchung und vieles mehr.

Bei den zukünftigen Mo-



Zeichnung: Goslar-Institut

bilitätsangeboten wird es sich zudem nicht mehr hauptsächlich um singuläre Produkte einzelner Akteure handeln. Soviel steht heute schon fest, wie die Verfasser der GI-Studie übereinstimmend mit anderen Experten verdeutlichen. Vielmehr werden die Mobilitätsanbieter der Zukunft miteinander verknüpft sein und zusätzliche Leistungen anderer Lebensbereiche integrieren. Insofern ist die Frage nach der Bereitschaft zum Datasharing aufseiten jener Akteure, welche die Mobilitätsdaten generieren, wie etwa der Verkehrsteilnehmer und Fahrer moderner Autos, von höchster Bedeutung für die Gestaltung zukünftiger Mobilität insge-

samt, ebenso wie für die Qualität der persönlichen Mobilität jedes und jeder Einzelnen.

Doch bislang werden viele gesellschaftliche und wirtschaftliche Potenziale von Big Data in der Mobilität noch nicht ausgeschöpft. Das macht die Studie ganz deutlich. Dieses Manko führen die Autoren der Untersuchung zu einem darauf zurück, dass Mobilitätsnutzer, wie etwa Autofahrer, gegenüber der Nutzung ihrer Daten durch andere Beteiligte vielfach noch zu skeptisch sind. Denn sie befürchten Missbrauch. Zum anderen fällt es vielen „Datenerzeugern“ demnach noch schwer, die Benefits zu erkennen, die sich für sie

wie für die Allgemeinheit ergeben können, wenn ihre Daten anderen Mobilitätspartnern zur Nutzung freigegeben werden.

Dabei sind einige Vorteile des Datasharings heute schon in der Praxis erlebbar, etwa in Form der sogenannten Telematik-Tarife. Bei solchen Verträgen werden Versicherungsnehmer für vorsichtiges, vorausschauendes und umweltverträgliches Fahren mit Rabatten belohnt. Als Voraussetzung müssen sie bereit sein, ihre Mobilitätsdaten mit dem jeweiligen Versicherungsanbieter zu teilen. Solche, auch „Pay-how-you-Drive“ genannte Tarife, können dem Versicherungsnehmer bares Geld sparen helfen. Dabei wird der in diesem Fall pekuniäre Vorteil des Datasharings für den Einzelnen rasch offenbar.

Solche Kooperationen, die zu fortschrittlichen Lösungen und Services zum Vorteil der Versicherungskunden beitragen, erwartet Prof. Dr. Wagner in Zukunft noch mehr. Dabei billigt er der Assekuranz-Wirtschaft einen Vorteil, wenn nicht gar einen entscheidenden Vorsprung im Vergleich mit anderen Branchen zu, weil die Versicherungsunternehmen seit Langem gewohnt sind, absolut vertrauenswürdig mit hochsensiblen Kundendaten umzugehen.

Das habe ihnen viel Zutrauen beim Verbraucher verschafft, betont Prof. Dr. Wagner. Daher hält er die Versicherungsbranche auch für geeignet, als eine Art Moderator beim Ringen der Beteiligten um geeignete Rahmenbedingungen für die Nutzung von Mobilitätsdaten der Kunden zu agieren.

In Bezug auf diese Rahmenbedingungen beklagen die Verfasser der GI-Studie derzeit noch erhebliche Defizite, etwa was das Fehlen notwendiger rechtlicher Vorgaben anbelangt. Dadurch werde nicht nur das Vertrauen der Verbraucher in einzelne Mobilitätsangebote ausgebremst, die auf der Bereitschaft zum Teilen von Daten basieren, sondern auch in sogenannte digitale Wertschöpfungspartnerschaften, kritisieren die Autoren dieser Studie. Dies halten sie für umso problematischer, als sie digitale Wertschöpfungspartnerschaften als das erfolgversprechende Modell der Zukunft einschätzen, wie nicht nur GI-Experte Prof. Dr. Wagner betont. Denn ohne Kooperation wird sich der „Schatz“ der Mobilitätsdaten nicht nutzen lassen, weder zum Vorteil Einzelner noch zum gesamtgesellschaftlichen Nutzen, sind sich die Verfasser der GI-Studie sicher.

Mädchenfreizeit in Hameln im Oktober

BAD FALLINGBOSTEL. Zum ersten Mal bietet die Kreisjugendpflege in der Zeit vom 26. bis 29. Oktober eine Freizeit für Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren an. Dabei wird es mit dem Zug von Bad Fallingbostal nach Hameln gehen. Neben viel Spaß und Ausflügen in und um Hameln soll sich auch intensiv mit den Mädchen und jungen Frauen beschäftigt werden, um so ganz nebenbei mit ver-

schiedenen Klischees aufzuräumen.

Die Teilnehmerinnen werden sich während der Freizeit unter Anleitung selbst versorgen und gemeinsam kochen. Die Kosten belaufen sich pro Person auf 100 Euro inklusive An- und Abreise. Anmeldungen sind möglich bei Anna-Lee Stöhr von der Fachgruppe Jugendpflege des Heidekreises unter ☎ (05162) 989844 oder E-Mail a.stoehr@heidekreis.de.

Anmeldungen ab sofort möglich

Anzeige

DACHDECKERMEISTER
Stephan Vogt

Ausführung sämtlicher Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten

Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com



Saisonvorbereitungen im Strandbad Düşhorn beginnen

Das Wasser im See hat eine Temperatur von zirka zwölf Grad Celsius, im kühlen Nass sind dennoch vier Damen und schwimmen ihre Runden. Im Strandbad Düşhorn ist das nichts Ungewöhnliches, zählt doch eine Wassertemperatur von mehr als zehn Grad bei manchen schon als warm. Ungewöhnlich sind aber die Gerä-

sche, die Thomas Bruhns von der Agravis aus Honerdingen mit seinem Trecker bei der Bodenbearbeitung erzeugt. Unter der fachlichen Leitung von Landschaftsgärtner Holger Kosloski und der technischen Unterstützung der Agravis legen einige Mithelfer mehrere Blühstreifen im Bereich der Liegewiese an.

Das Strandbad wolle sich weiter als Naturbad etablieren und in diesem Jahr etwas gegen das Insektensterben tun. Mit der Idee der Blühstreifen wolle man in diesem Jahr den Anfang machen, im nächsten Jahr könnte ja vielleicht ein Insektenhotel folgen, so der junge Landschaftsgärtner Holger Kosloski.

Aber nicht nur die Insekten sollen profitieren, sondern auch die Bade-gäste sollen sich an der Blütenpracht erfreuen. Da brauche man auch die Unterstützung der Besucher, die in den Sommermonaten bei der Beregung mit Gießkannen helfen können.

Foto: Manfred Grünbau

Anzeige

SPORHOF
SCHÖNE AUSSICHT

20 JAHRE PARTY 19. AUG. 1/2. JULI YOGA KONGRESS

18. JUNI LADY'S 2nd HAND

6.-8. Okt. YOGA & Fasziertage

GESUND TRAINIEREN Bewegung für Körper, Emotion und Geist

SAVE the DATE

Männertreff zum Frühstück

WEITZMÜHLEN. Am Mittwoch, 17. Mai, gibt es den Männertreff zum Frühstück im Möhlener Hus in Weitzmühlen. Dabei berichten Frank Kahl und Michael Knobelsdorf vom Deutschen Wetterdienst in Hamburg unter anderem über die Aufgaben eines Meteorologen in der Antarktis.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr. Eine Anmeldung erfolgt mit dem Kauf einer Frühstückskarte, die es an der Tankstelle Bomnüter sowie bei der Kreissparkasse Kirchlinteln gibt.

Fragen zum Männertreff beantworten Klaus Merkle, ☎ (04236) 829, sowie Jürgen Ahlden, ☎ 0175/ 71209310.

Anzeige

Einblicke in die Stadtverwaltung erhalten

Neun Schülerinnen und Schüler beim Zukunftstag im Rathaus der Stadt Walsrode



Bürgermeisterin Helma Spöring (rechts) begrüßt die Schülerinnen und Schüler zum Zukunftstag im Rathaus der Stadt Walsrode.

Foto: Klaus Bieker

sche Vergangenheit der Stadt kennen. Beim Besuch vieler weiterer Abteilungen innerhalb der Stadtverwal-

teilung erlebten die Jugendlichen, wie der berufliche Alltag dort aussieht. Sie erhielten Einblicke in die Ab-

teilungen IT, Kultur und Sport, Zentrale Dienste, Bauaufsicht, Stadtentwicklung sowie Sicherheit, Ordnung und Verkehr.

Besonders interessiert waren die Teilnehmenden an der Mitgestaltung des neuen Ferienprogramms der Stadt Walsrode. Jedoch nahmen die Kinder nicht nur aktuelle Informationen auf, sie zeigten zudem auch Interesse an der Stadtgeschichte, die ihnen von Thorsten Neubert-Preine erläutert wurde.

Weiter ging es mit einem Quiz über die Stadtverwaltung und das Rathaus, bei dem die Schüler die Möglichkeit hatten, die Beschäftigten der Stadtverwaltung zu befragen.

Geschäftsstelle geschlossen

BAD FALLINGBOSTEL. Die SoVD-Geschäftsstelle in Bad Fallingbostal ist am Mittwoch, 17. Mai, ab 12.30 Uhr geschlossen. Dies gilt auch für Freitag, 19. Mai, ganztägig sowie Mittwoch, 24. Mai, und Donnerstag, 25. Mai, jeweils ab 12.30 Uhr.

Klingelt's am Telefon?

Aktuell wird in Walsrode und Bad Fallingbostal wieder versucht, Strom und Gas am Telefon zu verkaufen. Diese Anrufer handeln NICHT in unserem Auftrag und arbeiten auch NICHT mit den Stadtwerken zusammen.



Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften. Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!

Hilfe bekommen Sie von uns:

STADTWERKE
Böhmetal



Poststr. 4 · 29664 Walsrode
Telefon 051 61. 6001 400
www.swbt.de

Kirchliche Vielfalt beim Zukunftstag kennengelernt

13 Schüler schnuppern in die Welt von Diakonin, Pastor, Kantor und Co.

WALSRODE. „Wie zeige ich in 30 Minuten die Vielfalt meines Berufes?“ Dieser Aufgabe haben sich beim Zukunftstag Diakonin Mareike Kranz, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakonischen Werks, Kantor Holger Brandt, die Leiterin der Kita Hangweg, Svenja Frank, und Pastor Christian Nickel gestellt. Sie haben an einem Vormittag 13 Schülerinnen und Schüler einen Einblick in ihre Tätigkeiten gegeben.

Nach einer Begrüßung begann der Vormittag mit Diakonin Mareike Kranz. Sie hatte eine Stoppuhr dabei und gab im Fünf-Minuten-Takt einen Einblick in diverse Aufgaben ihres Berufes. Planung einer Kinderfreizeit: „Wie viel Liter Milch muss ich für 50 Kinder für vier Tage einkaufen?“ Vorbereitung des regelmäßigen Konfirmandenunterrichts: „Wie bringe ich die (uralten) Schriften der Bibel zeitgemäß rüber?“

Wöchentliche Andacht im Kindergarten: „Was kann mit den Kleinsten schon gemacht werden?“ Dazwischen Dienstbesprechungen, Schriftverkehr, Absprachen, Andachten schreiben, Mails und Telefonate erledigen.

Im Fünf-Minuten-Takt Aufgaben vorgestellt

Hoch empor ging es mit Kirchenmusiker Holger Brandt. Einige Schüler kannten bereits einen seiner Arbeitsbereiche: die Chorleitung. Neben diesem Part, bei dem kräftig mitgesungen werden durfte, stellte er noch einen weiteren Arbeitsbereich vor. Die Orgel in der Stadtkirche in Walsrode. Oft gehört, aber von vielen noch nie gesehen, thront sie ganz oben im Kirchenschiff und beeindruckt mit feinen leisen oder tiefen lauten Tönen.

Neben Ausflügen ins Dia-

konische Werk, bei dem die Arbeit der Migrationsberatung und der Schuldnerberatung vorgestellt wurden, und einem Ausflug in die Kindertagesstätte fanden sich alle zum großen Finale in der Stadtkirche ein. Dort wurde mit Pastor Christian Nickel der Kirchenraum erforscht. Auf eine Art und Weise, die nur außerhalb des Gottesdienstes möglich ist. Denn Kanzel und Sakristei sind keine öffentlich zu besuchenden Orte. Wie man sich als Pastor fühlt und wie der Blick auf die Gemeinde im Gottesdienst ist, konnte dann mit Talar von der Kanzel aus ausprobiert werden. Am eindrucklichsten war aber wohl der Anruf, bei dem mitgeteilt wurde, dass ein Gemeindeglied verstorben ist. Für die Schüler erst einmal ein Schreck, für kirchliche Mitarbeiter ein Teil ihres Berufes. So war es ein ungeplanter, aber ehrlicher Blick hinter die Kulissen.